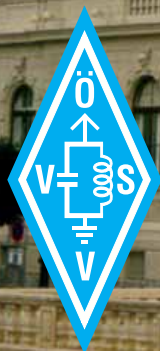




q s p

Mai 2009 34. Jhg./05

19. Funkausstellung
Laa/Thaya
Messegelände
22.–23. Mai 2009



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

IMPRESSUM

qsp – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes. Erscheint monatlich. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33, E-mail oevsv@oevsv.at. Leitender Redakteur: Michael Seitz – OE1SSS, E-mail qsp@oevsv.at. Hersteller: Druckerei Seitz GesmbH., Industriestraße 9, 2201 Gerasdorf/Wien. Die qsp wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt. Bankverbindung: BAWAG BLZ 14000, Kto 01210600600

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (qsp), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Ausländer € 35,-.

INHALT

Wirkungsvolle Duoband-Mobilantenne für das 6-m- und 2-m-Band	4
I had a dream	5
Wien hat einen neuen 23-cm-Repeater	8
OE 3 berichtet	10
Tag des Amateurfunks in der HTL Hollabrunn	
Blaulichttag in Mauerbach	
Busfahrt zur HAM-RADIO	
OE 5 berichtet	17
22. Hausruckwandertag	
OE 6 berichtet	20
80-m-Funkpeilbewerb des OV Weiz	
OE 8 berichtet	21
Funkflohmarkt am Plöschenberg	
Silent key	23
Satellitenfunk	23
UKW-Ecke	24
Mikrowellennachrichten	25
KW-Ecke	27
Diplomecke	27
19. Internationale Funkausstellung LAA 2009	31
DX-Splatters	38
IOATA	
QSL-Infos	
DXCC	
Kurz notiert	
D-Star-Adapter als Bausatz	49
Funkurlaub in Madeira CT3	51
Buchvorstellungen	55
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	58
Funkvorhersage	60
HAM-Börse	28,54,62

Titelbild: 19. Internationale Funkausstellung in Laa a.d. Thaya
Programm dazu siehe Mittelseiten dieser qsp.

Editorial



OpenCMS – Nützen wir es!

Wer, wie so mancher, diese qsp von hinten nach vorne gelesen hat – ich mache das auch des Öfteren – wird im Abspann der Rubrik „OE3 berichtet“ einen Hinweis auf OpenCMS und Verlinkungen zu den Homepages einiger Landesverbände gefunden haben.

Was ist nun OpenCMS? Seit der Dachverband vor einigen Jahren aus Kapazitätsgründen auf einen anderen Server umsteigen musste, wollte man gleich Nägel mit Köpfen machen. Was lag näher, als auf ein zukunftsorientiertes System zur Erstellung von Homepages umzusteigen. Die Wahl fiel auf OpenCMS – Open Content Management System.

Die Vorteile vollständig zu beschreiben, würde den Rahmen dieses Editorials sprengen. Daher nur eine Aufzählung der wichtigsten Features:

- * Onlinebearbeitung, auch durch mehrere Webmaster gleichzeitig (Sperrung nur des Files, das gerade von jemandem bearbeitet wird)
- * Vorgegebene Masken für Veranstaltungen und Neuigkeiten (man braucht nur die Infos einzugeben – alles andere erledigt das System)
- * Automatische Erstellung der Navigationsleisten
- * Historie: Wiederherstellung älterer Versionen eines Inhaltes
- * Mandantenfähigkeit
- * Einheitliches CI (Corporate Identity) = Erscheinungsbild der verschiedenen Webpages
- * Kopieren bzw. Verlinken zu anderen, am Server liegenden, Homepages (siehe unten)
- * Leicht erlern- und bedienbar (Im LV3 sind z.B. schon 4 ADLs auf OpenCMS, weitere sollen folgen)

Darüber hinaus gibt es einen ufb Support durch WebAdmin Robert, OE6RKE. Ernst, OE3EJB (Webadmin DV-Seite) und Fred, OE3BMA (Webadmin LV3-Seite) geben gerne Hilfestellung bei den ersten Schritten, auch bei weiteren – wenn es notwendig sein sollte.

Den Anfang mit dem neuen System machte naturgemäß die Dachverbandsseite, die Landesverbände (Aufzählung in numerischer Reihenfolge) OE3, OE5, OE6 und OE7 folgten.

Einer der großen Vorteile von OpenCMS ist die Möglichkeit, Inhalte mit anderen Seiten zu verlinken. Ein Beispiel: Auf der LV3 Seite entwickelte sich ein profunder, ausführlicher Terminkalender. Ein einfacher Link von einer anderen Homepage würde zwar zum Terminkalender führen, der betreffende Webmaster hätte aber keine Möglichkeit, selbst Änderungen bzw. seine Termine einzutragen.

Nicht so bei OpenCMS – ein einfacher Klick auf „Verlinken“ – mit Angabe, wo das File landen soll – und der Terminkalender liegt nicht nur auf der gewünschten Homepage, er ist auch von jedem Berechtigten bearbeitbar. Außer dem allgemeinen Terminkalender sind noch die Termine des ARDF, der Rundsprüche und die qsp-Redaktionsschluss-Termine verlinkt – auf DV, LV3, LV5, LV6 und LV7!

Übrigens: der DARC will auch auf OpenCMS umsteigen und hat derzeit ein Pilotprojekt laufen. Bei uns läuft's bereits – und das im Vollbetrieb!

Haben Sie Interesse und auch Appetit bekommen? Robert, OE6RKE nimmt gerne Ihre Anmeldungen entgegen! Er besorgt auch die Umstellung von „Alt“ auf „Neu“!

OpenCMS – also nützen wir es!

Beste 73, Fred – OE3BMA
Ref. Information LV3

Wirkungsvolle Duoband-Mobilantenne für das 6-m- und 2-m-Band

Von Ing. Michael Zwingl, OE3MZC

Mit dem Inkrafttreten der letzten Novelle zur Amateurfunkverordnung ist auch der mobile Funkbetrieb im 6m Band (50–52 MHz) im gesamten Bundesgebiet gestattet. Viele Funkamateure haben schon ein passendes Funkgerät im Auto eingebaut (z.B. FT-100, FT857, FT-8900, TM-742, IC-706, IC-7000, o.ä.), das auch den 50 MHz Bereich umfasst. Durch die wachsende Zahl an FM-Relais im 6-m-Band wird dieses Band auch für den Mobilbetrieb abseits der seltenen Sporadic-E Ausbreitung interessant. So gibt es bereits in Wien, Steyr, Braunau und in OE6 entsprechende Repeater. Die Ausgabefrequenz liegt meist zwischen 51.700 bis 51.990 mit –600 kHz Ablage. Während das untere Drittel des Bandes (50.000–50.500) den Schmalbandbetriebsarten wie CW/SSB vorbehalten ist, sieht der Bandplan im oberen Drittel auch FM vor.

Meist fehlt es aber an der richtigen Antenne, um auch aus dem Auto effektiv QRV werden zu können. Das kommerzielle Angebot an 6-m-Kombiantennen ist nicht sehr groß. (Yaesu ATAS120, Diamond CR627)

Da hilft es vielleicht mal am Flohmarkt nach einer alten Lambda 5/8-Antenne für das 2-m-Band zu suchen. Die meist als „Taxiantenne“ bekannten Strahler haben eine Länge von ca. 130 cm und sind leicht an der unten angebrachten Spule (freitragende Stahlfeder) erkennbar.

Der Zufall will es, dass diese sehr effiziente Antenne für 145 MHz (5/8) auch auf 51 MHz als Viertelwellenstrahler resonant ist. Meist kann jeglicher SWR-Abgleich entfallen und eine kurze Kontrolle der reflektierten Leistung genügt.

Die Antenne ist mechanisch sehr robust und lässt sich gut am Kotflügel oder Magnetfuß betreiben. Wer keine dieser Strahler am Flohmarkt oder im Keller gefunden hat, kann sie natürlich auch als Procom MLH kaufen.

Ich hoffe, dieser Tipp bringt auch Sie rasch auf das „magic“ 6-m-Band, um die Ausbreitungsbedingungen im Mobilbetrieb mit anderen UKW-Bändern zu vergleichen.

Vy 73 de Mike OE3MZC

Foto rechts:

Duobandantenne für 51/145 MHz



I had a dream ...

Hubert Palmstorfer-Lehner – OE6PHD, oe6phd@aon.at

Diesen Beitrag schickte ich schon 1999, also vor 10 Jahren und er wurde auch gedruckt. Inzwischen ist die nächste Generation hams da und die Brisanz der Wandlung von hamspirit hat nichts an Aktualität verloren, sondern eher noch zugenommen. Wir „Oldies“ legen noch immer viel Wert auf Respekt und Wertschätzung den OMs gegenüber, aber woher sollen die „Jungen“ es lernen, als auf den Bändern und da geht es leider ziemlich ellbogentechnisch zu und erinnert frappant an das vielgescholtene CB, das einen zeitgemäßen Tod erlitten hat.



1956 begann ich mit dem Bau eines Kristalldetektors ... oje werden unsere Jungspatzen jetzt sagen, schon wieder so ein –wie heißt das heute? Fossil, Saurier? ... oder wie die „Kids“ sagen würden: Grufti, nein Komposti oder gar die Steigerungsstufe KUKIDENTI, ich bin schon in der nächsten Kategorie: RECYCLIES.

Ja, ich hatte einen Traum, als ich 1972 begann als SWL die Frequenzen abzusuchen, um zwischen dem Rauschpegel und Knaxen ein paar Morsezeichen oder gar Wortfetzen heraus zu klaben. Der Geloso RX und eine Langdraht lieferten mir die große Welt ins Zimmer.

Was träumte ich da? In dieser Welt der schrankenlosen Gesellschaft dabei sein zu dürfen! Wie oft hatte ich eine Antwort schon parat auf eine gestellte Frage und konnte mangels Lizenz und Mikrofon nicht mitmischen.

Fasziniert haben mich immer die kleinen Ausgangsleistungen, QRP oder QRPP genannt. Das wollte ich auch – die ganze Welt erobern, möglichst mit QRPP!

Dann war es endlich soweit, 1982 durfte ich unfreiwillig zur Prüfung (das ist eine andere Geschichte) und schon konnte es losgehen. Mein ganzer Stolz – ein Kenwood TS 120 mit 10 Watt Output, gesendet wurde mit dem 12 m langen Balkongeländer, Gegengewicht war die Dachrinne. Und ich konnte schon RTTY und Amtor mit Eigenbaumodem!

Meine Lebensgefährtin holte ich des Öfteren aus dem tiefen Schlaf mit meinen Jubelrufen, wenn ich eine seltene Station erwischt hatte (alle waren sie rar für mich hi!) und den Hausherrn weg vom Fernseher, um aus unerklärlichen Gründen an meiner Wohnungstür zu poltern. Was hatte dieser Banause gegen mich?

Tagelang schwebte ich auf Wolken der Seligkeit, weil ich eine halbe Stunde mit einem NASA-Ingenieur in meinem mageren Pidgin-English geplaudert hatte und er immer sagte: My good friend Bert! Ich – der kleine Lastwagenfahrer!

Alle, die diese Zeit miterlebt haben, können bestätigen, dass die Bänder nicht so überladen waren wie heute. Keine Rede von WARC Bändern oder Sonderbetriebsarten oder gar Contests und Kilowatt-Endstufen plus TH11DX.

Die bewunderten Fachmänner hatten schon eine Quad.

Was ist in den Jahren draus geworden? CHAOS auf allen Linien!

Die Wochenenden gestalten sich immer mehr zum totalen Weltkrieg auf allen Frequenzen und in allen Betriebsarten. Contest – „CQ CQ CORNFLAKES – 59 – GO TO HELL“ schreien die elektronischen CQ-Maschinen, da werden die letzten Watts aus

hellglühenden Röhren heraus gepresst, im Dorf flackern die Lampen im Takt der Modulation, die Ehefrau im Dauerstress an der Kaffeemaschine und die Kinder liebevoll mit „Kusch“ in die Ecke geschickt. Die Erde wird mit sinnloser HF überschwemmt, der altgediente DXer resigniert und besinnt sich auf VHF und UHF. Aber so sehr er auch die Gerätschaften würgt, es melden sich immer nur die jederzeit bereiten Umsetzer sturheil mit der ewig gleichen Melodie.

Wozu hat man denn sein schönes Modem, also nichts wie hin in das Bandsegment, das reserviert ist für SSTV. Was soll das? Da trainiert so ein verkappter EA Opernsänger seine Stimmbänder mit einem Viertelstunden OOOOOOOOOOOLA und ein ukrainischer Priem Priem Charascho liest scheinbar Lenins gesammelte Werke vor. Haben die noch nie was von SlowScanTV gehört?

Na dann eben nicht! Vielleicht sind die 10-m-FM-Umsetzer erreichbar, da ist sicher nicht allzu viel los. Aber was ist das? Von 28000 bis 30 MHz reiht sich lückenlos oder besser gesagt überlappend eine FM-Station an die andere. Osteuropäische und asiatische CB-Funker habe den Markt erobert, während des Sonnenflecken-Minimums und schimpfen jetzt über uns Störenfriede!!!

Ich habe mir mal an einem stinknormalen Tag die Mühe gemacht und mit einer Strichliste die Intruder den Amateuren gegenüber gesetzt, wobei ich nicht hundertprozentig sicher bin, ob unter all den Rufzeichen nicht doch viele selbst erfundene herum-schwirren („QSL only direct to Pobox. with 2 Greenstamps (\$), no IRC....“

Über 100 fremdartige und undekodierbare FM, AM, OVER OVER-Stationen und digitale Signale standen 300 regulären (?) Amateuren gegenüber. Na ist das eine Ausbeute? Ob die Franzosen und Italiener im 30-m-Band SSB machen dürfen, hat mir bisher noch niemand bestätigen können.

QUO VADIS AMATEURFUNK?

Was man ansonst noch so alles auf den Bändern erleben kann, wird mir jeder DXer bestätigen können. Da stellt man sich geduldig und in Erwartung bei einem pile-up an und bellt kurz und bündig seine letzten 2 Buchstaben des Calls in den Äther, plötzlich macht sich ein IK0KKK (man beachte 4 Kilowatt schon im Call!) und bügelt mit 9+30 die lauernde Meute nieder und erzählt dann der DX-Station langatmig von seiner „only onehanded watt end simpel deipol“ Anlage und 59 plus twenty, fragt dann 3× nach dem Call und dem manager. Die ständigen Fragen: „What's the DX?“ stören zusätzlich. Selbsternannte „policemen“ stopfen die Ruffrequenz der rare-DX-Station total zu mit herrlichen Ausdrücken wie: „up up up, split split“ und Komplimenten wie „eidiot“ und „lid“, was immer das auch bedeuten möge.

Zur Krönung der Sache setzt sich dann so ein „Amateur“ 1 KHz neben die belebte QRG und ruft mit Ausdauer: „Tschekukaranta Zekukaranta“, möglichst mit einem Signal der Bandbreite „mega“. Und als Tüpfelchen auf dem i noch einer, der die Röhrendstufe genau da mit viel Ausdauer abstimmen muss. Wie soll man da mitbekommen, ob das eigene Call endlich aufgerufen wurde?

Leider haben diese Methoden auch in CW eingerissen. Durch den Wegfall der CW-Prüfungen sind jetzt viele Wabblers an den Wabblern, die mangels Kontrolle Signale abgeben, die eher an ein verstimmtes Xylophon erinnern und man nach einer Viertelstunde Zuhörens noch immer kein brauchbares Rufzeichen herausfiltern konnte. Aber dadidadit dadadida, das können die, sogar minutenlang! Die neuste Unsitte ist: 5 to 15 up, das sind 20 vernichtete kHz und die Chancen eines Kontakts so gering, wie ein Zusammenstoß mit einem Segelboot auf der Südautobahn.

Ohne rassistisch zu sein oder jemanden abfällig zu beurteilen, stelle ich immer wieder fest, dass gewisse Nationen bei den Prüfungen sehr tolerant sein müssen und die OMs scheinbar keine Ahnung haben von Splitbetrieb, pile-ups oder gar Frequenzteilungen. EA's, Ra's und speziell I's zeichnen sich da sehr negativ aus, scheinbar gibt es in IT9 10 Millionen Funker. Neulich rief ein EA7 auf 14.355 cq!

Man hat den Eindruck, dass bei manchen Nationen die Lizenzprüfung nach folgendem Schema abläuft: Der Anwärter gibt seine Ohren ab, schreit 5-mal kräftig OLA OLA, bekommt eine 2 Kilowatt-PA und ein Call, oder er liefert beim Commendatore (Genossen) einige Flaschen Hochprozentiges ab und zieht aus dem Hut eine Karte mit einem Call.

IARU Richtlinien sind wie Leitlinien und nicht wie Sperrlinien, genau so zahnlos wie die UNO-Chartas.

Kinder Kinder, was ist mit dem viel zitierten „Hamspirit“ geworden? Hat ihn zufällig irgendwer gesehen oder gehört? Der Finderlohn von 100 Euro ist bei mir abzuholen!

Um 18:00 UTC habe ich oft einen Sked mit 4S7EF oder 5Z4PL, wobei wir etwas Heimwehfunk betreiben und manchmal sogar über Amateurradio reden. Nun kommt so ein übergescheiter Besserwisser auf die Idee und klopft die Rufzeichen in den DX-Cluster. Vorbei ist's mit Gemütlichkeit, da wird dazwischen gebrüllt, man setzt die HF-Elfenbögen ein und es ist nicht mal mehr möglich, eine gestellte Frage zu beantworten oder eine Telefonnummer durchzugeben.

DX-Cluster kommt mir vor wie eine Fuchsjagd, bei der die GPS Daten der Füchse in der Wanderkarte eingetragen sind und die Teilnehmer sie in der Gaststube ankreuzen können. Wer der Schnellste ist ...

Um all die vielen Fehlritte und Rempelen aufzuzählen, wäre die gesamte QSP notwendig und es werden von Tag zu Tag mehr, gerade eben ist auf 21420 Familientelefon in spanisch und auf der SSTV Frequenz 21335 arabisch (Frau und Kinder) zu hören. Wie lange sind wir noch Herren unserer QRG's?

Die japanischen Businessmen sind froh, ihre Ladenhüter-TRX los zu werden und jeder ist willkommen, was er damit macht, ist sein Kaffee ...

Wir besichtigten bei unserem letzten Besuch in Sri Lanka eine kleine Fischerboot-Schiffswerft und was glaubt ihr werden dort als Kommunikationsgeräte eingebaut? Kenwoods, Icoms, Uniden und Yaesu in allen Varianten, sind ja billig und überall zu haben und man kann alle Frequenzen nutzen, ohne zu wissen, was dort los ist.

I had a dream ... alle Funker halten sich an die Regeln, gehen höflich und hilfsbereit miteinander um, sind freundlich zu einander und respektieren sich gegenseitig. Dass mancher eben bessere Bedingungen hat, wie Standort und Ausrüstung und finanzielle Mittel, ist ganz natürlich, sollte aber nicht die Chancengleichheit derartig verzerren, das geht schon bis zur Profistation mit bis zu 5 Kilowatt und Mast plus gestockte Logperiodische pro Band.

Ganz gebe ich nicht auf, eine PA nutzt auch nichts mehr. QRP ade!

Kann man beim Motocross auch mit einem Waffenrad mitfahren? Nein, man kommt unter die Räder und erstickt im Dreck!!! Träume verwandeln sich oftmals in Alpträume!

73 + 55 +88 es gd dx de OE6PHD Hubert mit fast 30 Jahren DX-Leidenschaft

Wien hat einen neuen 23-cm-Repeater

Bericht von Andreas Malek, OE1DMB

Nach mehr als einem Jahr Planungs- und Aufbauphase ist Wiens neues 23-cm-Relais in Betrieb gegangen.

Das Wichtigste in Kürze:

Standort: Wien 14; Satzberg

Auf diesem Standort läuft bereits seit Jahren das 70-cm-Relais R84 (439,000 MHz)

Frequenz: 1298,250 MHz – Ausgabe (RS10)

Shift: minus 28 MHz

Rufzeichen: OE1XFU

Sendeleistung: 10 W

Empfängerempfindlichkeit: 0,11 μ V

Antennengewinn: 9,5 (TX) bzw. 12,5 (RX) dB Dipol

Der Repeater ist einfach mit einem Träger auf der Eingabefrequenz aufzutasten.



Innenansicht der Mastseinheit

Technik:

Der Repeater ist zweigeteilt aufgebaut. Er besteht aus einer Inneneinheit und einer wetterfesten Masteinheit. In der Inneneinheit sind 2 Motorola Funkgeräte McMicro, die im 2-m-Amateurfunkband arbeiten, sowie die Steuerung des Repeaters (WX-STEU) untergebracht. Das Sendesignal geht dann auf 2 m mit einer Leistung von 5 mW zur Masteinheit, wo es auf 23 cm umgesetzt wird. Ebenso wird dort das Empfangssignal von 23 cm wieder auf 2 m umgesetzt. Die Außeneinheit besteht aus 23 cm Interdigitalfiltern für TX und RX der Firma ID-Elektronik (da getrennte Antennen für TX und RX eingesetzt werden, ist kein Duplexer nötig), aus dem Sendemischer, der Endstufe, dem Empfangskonverter (alle drei sind Fabrikat Kuhne Elektronik) und einem DC-DC Wandler, der die Versorgungsspannung der Außeneinheit (24 V werden für die Endstufe benötigt) auf 10 V für die restlichen Baugruppen herab regelt.

Wer steckt dahinter:

Das Projekt „Neues 23-cm-Relais in Wien“ wurde im November 2007 bei einem Treffen der Wiener 23-cm-Runde (das sind so ca. 10 OMs) ins Leben gerufen. Bis zum Frühjahr 2008 habe ich verschiedene Konzepte entwickelt und von der Runde wurde im Endeffekt dann eines ausgewählt. Die Gruppe, die sich um dieses Projekt angenommen hat, hat auch die komplette Finanzierung übernommen. Sollte uns jemand unterstützen wollen, bitte mit mir in Kontakt treten!

Ausblick:

Der Repeater wurde jetzt einmal in Betrieb genommen um das Vakuum, das in Wien auf dem 23-cm-FM-Relaisband in den letzten Monaten entstanden ist, aufzufüllen. Der Standort des Relais wird sich noch einmal ändern, voraussichtlich im Sommer dieses Jahres. Es soll dann auf den Wienerberg übersiedeln, wo ebenfalls schon seit Jahren ein 70-cm-Relais (R77 – 438,825) läuft. Für diesen Standort fehlen uns noch Antennen! Wenn jemand eine Antenne übrig hat (X-5000 oder Vergleichbares, aber bitte nicht länger als 1,8 m) bitte bei mir melden!

Außerdem soll das Relais auf dem endgültigen Standort noch um einen zweiten Empfänger erweitert werden. Mit den beiden Empfängern soll Diversity-Empfang realisiert werden. Also mit einer schnellen Auswerteschaltung soll immer jener Empfänger zum Sender durchgeschaltet werden, der gerade das bessere Signal empfängt. Damit soll eine weitere Qualitätssteigerung bei diesem Relais erfolgen.

Kontakt:

Für jeden Empfangsbericht aber auch für Spenden bitte mit mir Kontakt aufnehmen:
Andreas Malek – OE1DMB – ADL 011
E-mail: oe1dmb@digisysop.at

Viel Spaß auf dem 23-cm-Band wünscht Euch Andreas, OE1DMB.

Berichtigung zum Artikel „L-Halbglieder zur Widerstandstransformation“ in qsp 4/2009 auf Seite 47:

Sie finden den Link für die Berechnung der L-Halbglieder von OE1DEW auf der Homepage www.amateurfunk-wien.at unter der Sparte NEWS vom 12.2.2009.

Anm. d. Red.

Aus unseren Ortsstellen

ADL306 – Weinland-Laa

„It´s Laa Time“ – BL Robert Thenmayer, OE3RTB lädt ein:

Vom 22. – 23. Mai 2009 findet die 19. Internationale Funkausstellung Laa a.d. Thaya statt! Alle Infos und Ankündigungen auf unserer Homepage www.adl306.oevsv.at, den diversen Homepages des DV, LV3 und LV6 sowie in der qsp März/Seite 34.

Im Rahmen der Ausstellung gibt es zwei Meetings:

- Am Freitag moderiert Michael, OE3MZC das Terra-Hertz-Treffen für die Freunde des Laser- bzw. Lichtfunks. Sogar eine Erstverbindung OK-OE ist geplant. Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr und findet entweder in der Clubstation oder im Vortragsaal statt.
- Am Samstag, den 23. Mai findet um 10.00 Uhr in der Tennishalle das DX-Treffen 2009 unter der Ägide unseres DV-KW-Referenten Dieter, OE8KDK statt.

Programm:

- Verleihung der Staatsfunkstellen-Diplome 2008
- Siegerehrung des AOEC 80/40 m 2008, AOEC 160 m 2007 und 2008
Verleihung der Plaketten und TeilnehmerInnen-Diplome
- DX-Pedition TS7C Kerkennah Island 8.1. – 19.1.2009
Vortrag von Dieter Kritzer, OE8KDK
- Prüfen von QSL-Karten für das DXCC durch OE1AZS
- Anschließend Erfahrungsaustausch bei einem kleinen Buffet

Auf zahlreichen Besuch freut sich Robert, OE3RTB, BL ADL306

+ + +

ADL307 – Krems-Langenlois

Wir veranstalten heuer unseren Field-Day am Samstag, den 29. August in Engabrunn (Nähe Feuersbrunn) schreibt uns Andreas, OE3AAU, BL ADL307.

Weitere Infos folgen.

+ + +

ADL315 – Litschau

Am Samstag, den 15. August findet unser diesjähriger Fieldday in Saas statt. Weitere Infos folgen – informiert Franz, OE3FRU.

+ + +

ADL321 – Schrems

„25 Jahre Nebelstein“ – ein Jubiläumstreffen

Wir erinnern an unser – in der April-qsp angekündigtes – Jubiläumstreffen „25 Jahre Nebelstein“ am 6. Juni 2009 in der Nebelsteinhütte. Vor 25 Jahren wurde von einigen Mitgliedern des ADL321-Schrems die Idee geboren, eine Relaisstation am Nebelstein im Waldviertel zu errichten.

Aus diesem Anlass veranstaltet der Waldviertel Amateur Radio Club (WARC) in Zusammenarbeit mit dem ADL321-Schrems ein gemütliches Treffen in der Nebelsteinhütte.

Beginn: 10.00 Uhr bei jeder Witterung

Weitere Informationen unter <http://www.qth.at/oe3xnw/treffen.html>, auf den Pages des DV, LV3 und LV6 unter „Veranstaltungen“.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Veranstalter! 73 de Gerald, OE3DSB

+ + +

ADL322 – Schwechat

Clubabend mit Lichtbildervortrag von Helmut, OE3UHC, unter dem Titel „Eine Reise nach St.Petersburg“ am Mittwoch, den 13. Mai 2009 und am Mittwoch, den 10. Juni ist Max, OE3MSU bei uns zu Gast. Er wird uns in die Betriebsart APRS einführen.

Unsere Clubabende beginnen um 18.00 Uhr, der Vortrag jeweils um 19.00h

Unser Clublokal:

Rannersdorfer Stuben, Hähergasse 33, 2320 Schwechat-Rannersdorf

BL Ernst, OE3EJB freut sich auf zahlreichen Besuch.

Silent Key eines langjährigen Freundes in Gladbeck

Die Ortsgruppe 322, Schwechat, trauert um einen langjährigen Freund und engagierten Funkamateurliebhaber in Schwechats Schwesterstadt Gladbeck.

OM Alfred Reichel, DF1QM, verstarb am 1. März 2009 im Alter von nur 71 Jahren.

Alfred gründete 1967 den DARC-Ortsverband Gladbeck (L03). Nachwuchsförderung und die Beschaffung eigener Clubräume lagen ihm sehr am Herzen und so wurde L03 unter seiner Leitung schnell einer der aktivsten Ortsverbände im Ruhrgebiet.

1977 gab es die erste Funkverbindung zwischen Schwechat und Gladbeck durch OM Walter, OE3WWS, und unter OM Helmut, OE3UHC, wurde die Partnerschaft auch auf persönlicher Ebene durch ein Treffen in Friedrichshafen eingeleitet. Es gab daraufhin regelmäßige Funkkontakte und persönliche Besuche.

Bei einer Amateurfunkvorführung in einem Warenhaus in Gladbeck wurde dem Publikum auch eine Dreiecks-Verbindung zwischen Gladbeck, Schwechat und Marc-en-Baroeul in Frankreich vorgeführt.

OM Alfred organisierte 1983 einen Besuch von 21 Gladbecker Funkamateuren in Schwechat; an das gebotene Programm erinnern sich die Freunde hüben und drüben immer noch mit großer Freude.

Ein Jahr später erfolgte dann der Gegenbesuch von 15 OMs und YLs aus Schwechat beim OV L03, welcher mittlerweile von OM Marvin, DL2VB, geleitet wurde. Marvin ist bis heute OVV.

Alfred Reichel zog sich Mitte der 80er Jahre aus dem lokalen Amateurfunkgeschehen zurück und wurde für mehr als 20 Jahre Vorsitzender des DARC-Distriktes Ruhrgebiet. Von 1995 bis 2005 war er zusätzlich noch Sprecher des DARC-Amateurrates, also des Gremiums aller Distriktvorsitzenden im DARC.

Leider müssen wir nun seinen Namen und sein Rufzeichen in die Liste der „silent key“ einreihen.

Die Mitglieder des OV Gladbeck und der Ortsgruppe Schwechat des ÖVSV werden OM Alfred, DF1QM, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ernst, OE3EJB BL Schwechat, ADL322

ADL324 – Stadt Heidenreichstein

BL Maria Gangl, OE3MFC erinnert an, bereits angekündigte, 2 Events:

Vom 1. bis 3. Mai findet die Minimesse 2009 Heidenreichstein statt und am Sonntag, den 24. Mai das Naturparkfest im Heidenreichsteiner Hochmoor! Der ADL324 und der Amateurfunkclub Heidenreichstein AFCH werden sich an beiden Veranstaltungen engagiert beteiligen und Interessenten unser geliebtes Hobby Amateurfunk nahe bringen.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich BL Maria, OE3MFC und Rainer, OE3RGB

+ + +

Informationen aus dem LV3

Tag des Amateurfunks in der HTL Hollabrunn – Zwei Tage für den Amateurfunk

Ein Bericht über die „Tage des Amateurfunks“ an der HTL Hollabrunn.

Es ist Donnerstag, 07.30 Uhr und ich bin auf der S5 unterwegs in Richtung Hollabrunn. Im Geist gehe ich noch mal die letzten Tage, die Listen mit den nötigen Teilen und Geräten und den Plan für die kommenden 2 Tage durch. Habe ich alles eingepackt? Scheint so, denn ich kann vor lauter Antennen, Koffern mit Geräten, PCs, Kabeln, Masten, usw. kaum sitzen.

Kurz vor 08.00 Uhr treffe ich in der HTL ein. Die leere Aula demotiviert mich. Wie sollen wir bis 12.00 Uhr hier 6 Stationen mit unterschiedlichen Betriebsarten samt Antennen, Kabel bis aufs Dach, das Netzwerk für den Internet-Access usw. aufbauen?

Doch schon kommen der Abteilungsvorstand der Abteilung „Elektronik“ und die Herren der Haustechnik und der EDV. Gemeinsam werden die beiden Switches für den LAN-Zugang installiert und getestet; alles OK! Währenddessen bringen die Herren der Haustechnik die Tische und Sessel und schön langsam nimmt das Ganze Formen an.

Auch die ersten fleißigen Helfer sind inzwischen eingetroffen und bringen ihr Equipment herein. Zwei Helfer klettern durch eine Dachluke auf das Dach des Hauptgebäudes und beginnen die Antennen aufzubauen. Bald baumeln die ersten Kabel in der Aula und die Stationen können angeschlossen und erste Test-QSOs gefahren werden. Noch schnell die Fahnen und Transparente aufgestellt und das Info-Material verteilt – wir sind so weit, dass die ersten Besucher kommen können.



Abteilungsvorstand Dr. Surböck mit OE3WCW und OE1RTB



OE3MZC, einige Schüler, OE3GAS, OE3CHC

Am Donnerstagabend sind wohl alle recht müde, aber es hat alles bestens geklappt und wir sind optimistisch für den Freitag. Einige Unermüdliche treffen einander noch in einem Restaurant in der Nähe und führen dort mit den Interessierten die Fachgespräche weiter.

Der Freitag beginnt um 05.00 Uhr früh. Nochmals kurz überlegt, was ich noch mitnehmen muss und dann rein ins Auto, da um 07.50 Uhr der erste Vortrag für die Schüler geplant ist. Insgesamt ca. 600 Schüler der Abteilungen Elektronik und Elektrotechnik sowie interessierte Schüler anderer Abteilungen wurden in einem jeweils ca. 50 Minuten dauerndem Vortrag theoretisch über den Amateurfunk informiert, danach hatten sie die Möglichkeit, sich bei den aufgebauten Stationen praktischen Funkbetrieb anzusehen bzw. anzuhören.

Noch während der letzten Arbeiten sind schon die ersten interessierten Schüler da, die sich von den OMs die jeweiligen Stationen erklären lassen.

Gegen Mittag öffnet die HTL die Türen für die Bevölkerung der Umgebung. Neben der Information über die Ausbildungsmöglichkeiten an der Schule können sich Interessierte heute auch über den Amateurfunk informieren.

Während OE3MZC und OE3GSU die Besucher im Festsaal der Schule über den Amateurfunk theoretisch informieren, präsentieren die Helfer einige Betriebsarten in der Aula praktisch.



Viktor, OE1VKW demonstriert ...



Max, OE3MSU in voller Fahrt ...

Von der Phonie über Umsetzer, über RTTY auf Kurzwelle, CW, PACTOR, APRS bis zur Satellitentechnik und das AREMIR-Projekt reichte das Spektrum der angebotenen Stationen und Betriebsarten, über die die Besucher informiert wurden.

Über 90 Lehrer und Schüler haben ihr Interesse am Amateurfunk schriftlich bekannt gegeben und werden in den nächsten Tagen von uns kontaktiert werden.

Der Abbau begann um 14.30 Uhr und war rasch erledigt. Um 16.00 Uhr konnten wir die Aula im ursprünglichen Zustand an Hr. Dr. Surböck (Abteilungsvorstand Elektronik) übergeben.

Helfer und präsentierte Betriebsart:

Call	Name	Projekt
OE1MCU	Michael Kastelic	Information ÖVSV
OE1VKW	Viktor Kudielka	Satelliten
OE3CHC	Christian Hammerl	CW/RTTY und dig. Betriebsarten
OE3AAU	Andreas Aigner	Antennentechnik, allg. Info
OE3GAS	Gerhard Amon	CW/RTTY und dig. Betriebsarten
OE3GPA	Gustav Paier	Aremir-Projekt
OE3GSU	Gerhard Scholz	Vorträge, Wettersat analog
OE3JJB	Hanno Jax	CW
OE3MPC	Manfred Preisel	Notfunkkoffer / Pactor
OE3MSU	Max Schmoll	APRS, D-Star, Mobilfunk
OE3MZC	Mike Zwingl	Vorträge
OE3NRS	Reinhard Siegert	ATV
OE3RTB	Robert Thenmayer	z.b.V. (Presse), Antennenaufbau
OE3WCW	Willibald Waldecker	2m/70 Phonie
OE3ZK	Gert Kmet	CW und Pactor

Resümee:

Es waren zwei harte Tage (mit der Vorbereitung wohl eher drei), aber das Interesse der Besucher zu sehen und sie über die Möglichkeiten des Amateurfunks informieren zu können, hat wohl allen Beteiligten Spaß gemacht und für den Aufwand mehr als entschädigt.

Der LV3 bedankt sich bei der HTL Hollabrunn (speziell bei Hrn. Dr. Surböck) für die Möglichkeit, den Amateurfunk in der Schule präsentieren zu dürfen und für die Unterstützung bei der Umsetzung.

Unser Dank gilt auch den Helfern bei dieser Aktion, die sich teilweise Urlaub genommen hatten, um uns zu helfen.

Wir würden uns freuen, wenn diese Aktivität Nachahmer findet und wir auch an anderen Schulen in dieser oder ähnlicher Form den Amateurfunk den vielen Interessenten präsentieren können.

Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU
Landesleiter OE3

Der Notfunkreferent des LV3, Karl Speckmayr, OE3KYS informiert:

„Blaulichttag“ in Mauerbach

So wie jedes Jahr, werden wir auch heuer wieder am „Blaulichttag“ teilnehmen. Fand dieser voriges Jahr in Purkersdorf statt, gibt's diesen Event diesmal in 3001 Mauerbach am Samstag, den 30. Mai 2009.

Programmablauf:

- 10.00 Uhr Eröffnung und Führung der Ehrengäste zu allen Organisationen
- 11.00 Uhr Vorführung der Hundestaffel des Österr. Bundesheeres
- 12.00 Uhr Vorführung: Verkehrsunfall mit Radfahrer (Jugend des ASB, der Feuerwehr und des RK)
- 13.00 Uhr Übung des Samariterbundes Purkersdorf (Motorradunfall)
- 14.00 Uhr Vorführung der Suchhundestaffel des RK Purkersdorf
- 14.45 Uhr Fettbrandsimulation mit verletztem Brandopfer (Feuerwehr Mauerbach und RK Purkersdorf)
- 15.15 Uhr Abschlussübung der Aktiven von (ASB, FF, RK) Traktorunfall

Durchlaufendes Programm von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr:

ASB: Katastrophenhilfsdienst, Jugendarbeit, Information

FF: Vorbeugender Brandschutz, Jugendarbeit, Zielspritzen für Kinder, Hubsteigerfahrten, Flammen von Spraydosens.

Bundesheer: Info- Stand, Hundestaffel, Infanteriewaffen und Ausrüstung

ÖVSV: Not und Katastrophenfunk, Vorführung der Funktechnik, mit Stationen Im Bezirk bzw. landesweite Verbindungen. Amateurfunk im Inland und mit ausländischen Funkstationen sowie Beantwortung aller Fragen zu diesen Themen.

Polizei: Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst, Kinderpolizei, Fahrzeuge und Geräte sowie Information, Fahrradcodierung, Alkomat, Motorrad

RK: Gesundheitsstraße und Information, Blutspendedienst, KHD-Anhänger, Erste Hilfe

ÖZSV: Krisenfester Haushalt und Information Gefahrenstoffpuzzle (für Kinder)

PRO – Nachbar: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Vorbeugender Brandschutz: Feuerlöscher, Rauchmelder Löschdecken

Das Programm des Notfunkreferates/LV3 im Detail:

Vorführungen von Funkverkehr mit Stationen im Bezirk bzw. landesweite Verbindungen in verschiedenen Betriebsarten.

Durchführung eines, von uns angeforderten Funkverkehrs: z.B. eine Meldung an die Landwarnzentrale oder BH in schriftlicher Übermittlung (Pactor)

Funkverkehr mit ausländischen Stationen

PowerPoint Präsentation über unsere Tätigkeit

Verständliche Beantwortung aller, an uns gestellten, Fragen

Auf zahlreichen Besuch freut sich

Karl Speckmayr, OE3KYS

ÖVSV Landesverband Niederösterreich

Not- u. Katastrophenfunk-Referatsleiter

ISSI: 06313056; oe3kys@oevsv.at, Mobil: 0664 / 62 11 957

Clubabende des LV3

Die monatlichen Clubabende des LV3 finden jeden vierten Freitag im Monat statt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage www.oe3.oevsv.at unter „Über den LV3“.

Den nächsten LV3-Clubabend veranstalten wir am Freitag, den 29. Mai 2009 in unserem „Sommerquartier“ im Schutzhaus am Buchberg, Buchbergstraße 12, 3034 Maria Anzbach. Nützen Sie die Gelegenheit, mit Ihrem Landesleiter Gerhard, OE3GSU in Ruhe und entspannter Atmosphäre Gespräche zu führen.

+ + +

Notfunk – Nicht vergessen – Notfunkrunde jeden 1. Mittwoch im Monat – also diesmal am 6. Mai – Um 19.45h – auf 3,643 MHz LSB – Moderator Gert, OE3ZK! Wir bitten um zahlreiche Beteiligung!

+ + +

IOTA-WLOTA Aktivitäten auf Palagruza – ein Update

Im Aprilheft der qsp haben wir bereits diese interessante Expedition angekündigt. Alle Infos liegen jetzt vor, auch mit einem ufb Bild dieser pittoresken Insel können wir dienen.

PALAGRUZA - IOTA Aktivität EU-090 – WLOTA LH-0057 – Gert, OE3ZK berichtet:

Vom 30. Mai bis 6. Juni 2009 werden Wolfgang, 9A/OE3WGC und Gert, 9A/OE3ZK die Insel Palagruza aktivieren. Auf Palagruza befindet sich der älteste bemannte Leuchtturm der Adria, erbaut während der k.u.k. Monarchie. Palagruza steht unter Naturschutz.

Funkbetrieb ist vorgesehen in den Betriebsarten CW, SSB und RTTY. Folgende QRGs werden ins Auge gefasst:

SSB: 3,643, 7,058 und 14,180 MHz

Besondere Aufmerksamkeit werden CW und QRP widmen:

1,828,5 – 3,523 – 7,023 – 10,113 – 14,023 – 18,023 – 21 – 23 – 24,895 – 28,023 MHz und auf den QRP-Ruffrequenzen.

Unten finden Sie auf Deutsch und auf Englisch entsprechende Einträge auf Wikipedia.

QSL via Bureau, 73 Gert, OE3ZK

– <http://de.wikipedia.org/wiki/Palagruza>

– <http://en.wikipedia.org/wiki/Palagruza>



+ + +

Last but not least – Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus....

Die Altengbacher Amateurfunktage rücken immer näher. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Organisator Max, OE3MSU und seine Crew sind bereits voll beschäftigt.

Trotzdem können sie jede zusätzliche Hand gebrauchen. Wenn Sie mithelfen wollen, die Veranstaltung wieder zu einem großem Erfolg werden zu lassen – ob Sie Kabel ziehen, beim Antennenaufbau mithelfen oder Ihre Station mit einer speziellen Betriebsart präsentieren wollen – jeder ist herzlich willkommen. Melden Sie sich bei Max Schmoll, OE3MSU – oe3msu@oevsv.at!

Übrigens – die Altlangbacher Amateurfunktage finden heuer zum achten Mal statt und diesmal wieder während der drei Tage Freitag, den 4. bis Sonntag, den 6. September 2009.

Informieren Sie sich über letzte Neuigkeiten auf der Homepage www.amateurfunktage.at

+ + +

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage www.oe3.oevsv.at – Sie werden dort immer die letzten Neuigkeiten finden. Schauen Sie auch unter „Termine 2009“ nach. Weisen Sie uns bitte auf Veranstaltungen hin, die dort noch nicht angeführt sind.

Seit kurzem finden Sie den Terminkalender mit seinen Termin-Unterordnern Fuchsjagd, Redaktionstermine qsp und Rundspruch dank OpenCMS fix verlinkt auf den Seiten des DV und der Landesverbände OE3, OE5, OE6 und OE7. Näheres über **OpenCMS** lesen Sie im Editorial dieser Ausgabe.

Eine weitere Informationsquelle sind unsere Rundsprüche. Den Rundspruchplan für das 1. Halbjahr 2009 finden Sie auf www.echolink.at unter „Termine.QRGs“.

Der LV3-Beitrag zum OE-Rundspruch wird auf Winlink unter der Rubrik AUT_NEWS und auch in Packet Radio unter „OEVS“ publiziert. Danke an Gert, OE3ZK (Winlink) und Josef, OE3OLC (pr-Boxen).

Fred, OE3BMA, Referat Information, Webadmin LV3 www.oe3.oevsv.at

Busfahrt zur HAM-RADIO nach Friedrichshafen 26. bis 28. Juni 2009

In diesem Jahr ist wieder eine Busfahrt des Bezirkes 321 zur HAM-RADIO geplant.

Abfahrt ist am Donnerstag, den 25. Juni um 22.00 Uhr von Schrems. Die Rückfahrt ist am Sonntag, den 28. Juni mittags. Die Fahrtstrecke geht über Zwettl, Krems, St. Pölten, Amstetten, Linz, Ansfelden in Richtung Deutschland. Zusteigmöglichkeiten auf der Strecke nach Bedarf.

Bus-Chauffeur und Reiseleiter ist wieder OM Hans, OE3JKA. Die Fahrtkosten betragen 85,- Euro pro Person. Bei genügender Teilnehmerzahl reduziert sich der Fahrpreis! Die Übernachtungskosten (Zimmer mit Frühstück) sind vor Ort zu bezahlen. Die Zimmer werden von uns bestellt.

Auskunft und Anmeldung bei Franz Preissel OE3FPW, Budweiserstrasse 15, 3943 Schrems, Tel. 02853-76633 oder 0664-4844759, E-Mail: oe3fpw@aon.at

OE3FPW

OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich: 4941 Mehrnbach
Am Sternweg 12, Tel. 07752/88672, Fax 0732/7090-61711

Clubabend ADL504 – 8.5.2009

Die Ortsgruppe Bad Ischl der Funkamateure im OAFV – ADL: 504 ladet hiermit wieder sehr herzlich zu ihrem monatlich stattfindenden Clubabend ein. Dieser findet am Freitag, den 8. Mai 2009, – und NICHT wie ursprünglich geplant am 1. Mai 2009! – ab 20.00 Uhr, im Hotel/GH „Stadt Salzburg“ in Bad Ischl, Salzburgerstraße 25 statt. Gäste und Interessenten sind dazu – wie immer – sehr herzlich willkommen!

Mit vy 55 es 73,

Ingo König – OE2IKN, Obmann de ADL504 im OAFV

22. Hausruckwandertag am 23. Mai 2009

Am Samstag, den 23. Mai 2009, veranstaltet die Ortsgruppe Ried (ADL507) wieder einen Hausruckwandertag in Ampflwang im Hausruckwald. Treffpunkt ist wie im Vorjahr der Erlebnis-Bergbau Hinterschlagen. Auf diesem ehemaligen Bergbaugelände des Betriebes Hinterschlagen befinden sich ein Offroadpark, ein Schautollen, einige Schmalspurbahnen, ein Kinderspielplatz und der Gasthof s'Mundloch.

Es stehen zwei Routen zur Auswahl, die durch das ehemalige Bergbaugelände im Hausruckwald führen. Die längste Route ist etwa 11 km lang und führt zum Aussichtsturm Göblberg (sehr gute Funklage – 801m). Funkfreunde, die nicht so gerne wandern, können mit dem Besitzer des Bergbaugeländes einen kleinen Rundgang unternehmen.

Anschließend gibt es Mittagessen auf dem Gelände des Erlebnis-Bergbau Hinterschlagen im Gasthof s'Mundloch. Falls Interesse besteht, kann der Schautollen mittels einer Lokomotive besichtigt werden. Wenn es die Witterung zulässt kann man auch mit Geländefahrzeugen durch den Offroadpark fahren. Alle Funkamateure und Interessenten samt Familie sind herzlich eingeladen.

Bei Schlechtwetter (starker Regen) fällt die Veranstaltung aus.

Einweisung:

145.300 MHz und
145.775 MHz (Relais
OE5XUL)

Treffpunkt:

09.00 Uhr beim Erlebnis-Bergbau Hinterschlagen (Parkplatz)

Adresse:

Hinterschlagen 6,
4843 Ampflwang,
Gasthof s'Mundloch,
Familie Herndlbauer /
Tel. 0664/5408841

Anfahrt

nach Ampflwang:

Von Ried oder Vöcklabruck auf der B143 kommend in Ampflwang bei der Kirche abbiegen und der Beschilderung „Erlebnis-Bergbau Hinterschlagen“ folgen.



Auf euer Kommen freut sich der Obmann der OG Ried,

Ing. Helmut Fosodeder (OE5FHM)

Not- und Katastrophenfunk bei Krisenfällen im Amateurfunkdienst – Seminar am 28. März 2009 in Vöcklabruck

Auf Initiative von VR. Dr. Otto Zeilinger (OE5OZL) aus Frankenmarkt fand am Samstag, den 28. März 2009, ein Seminar zum Thema: „Not- und Katastrophenfunk im Krisenfall“ im GH WIMBERGHOF in Vöcklabruck statt.

Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem O.Ö. Amateurfunkverband (OAFV), der Sicherheitsabteilung der BH Vöcklabruck sowie dem O.Ö. Zivilschutzverband organisiert.

Als Ehrengäste und Referenten konnten der Präsident des O.Ö. Zivilschutzverbandes Ltgsabg. BGM Anton Hüttmayr, der stellvertretende Bezirkshauptmann HR Dr. Gschwandtner und OAR Dannbauer (BH VB), Ing. Bernhard Gutjahr (OE5GBL) (O.Ö. Landesregierung – Zentraleitung Kat.-Schutz), Ing. Franz Steuer, K. Insp. Michael Maringer



Ein Teil der Ehrengäste und Vortragenden.



OM Peter OE5RPP an der Notfunkstation (Notfunkkoffer) von ADL503.

(DL5MBU) sowie hochrangige Vertreter von Exekutive, Feuerwehr, Rotem Kreuz und der Fernmeldebehörde f. O.Ö. und Sbg. (Funküberwachung) und interessierte Teilnehmer aus allen Bundesländern anwesend. Sogar ein Notarzt (OE9FWV) aus Vorarlberg war angereist. Ebenso waren auch Vertreter von Presse und Rundfunk (ORF-Oberösterreich) anwesend. Insgesamt fünfundsiebzig Funkamateure aus allen neun Bundesländern sowie zwei Notfunkreferenten des DARC aus Bayern nahmen an dieser

(OE1MMU) (Not- und Kat-Referent des ÖVSV-Dachverbandes), Dir. Karl Dopler (OE5DKM) (Not- und Kat-Funk-Referent OE5), Claus Blechinger (OE5CEN), Gerhard Kmet (OE3ZK), Ing. Peter Hauke (OE5RPP) sowie Ing. Wolf Höller (OE7FTJ) (Not- und Kat-Referent des ÖVSV-Tirol) gewonnen werden. Weiters waren der LL-OE5 des OAFV, Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner (OE5DZL), der Not- und Kat-Funk-Referent des Distriktes Bayern-Süd im DARC – OM Karl



Blick auf den übervollen Parkplatz des GH Wimberger (alle Autos sind von den Teilnehmern!).

Veranstaltung teil. Die Vortragenden informierten die interessierte Zuhörerschaft über die rechtliche Situation der Not- und Kat-Kommunikation auf Landes- und Bundesebene, die Technik der Funkübertragung via Amateurfunk und speziell den bereits bestehenden strukturellen Aufbau des Not- und Kat-Funks im niederösterreichischen- und Tiroler Amateurfunkverband. Besonders wurde auf die krisensichere und auch grenzüberschreitende Kommunikation sowohl im Sprechfunk und E-mail-Verkehr als auch mittels Bildübertragung via Amateurfunk eingegangen.

Für den Herbst sind weiterführende Fortbildungs-Seminare auf diesem Gebiet für Oberösterreich geplant.

Bericht – Dr. Otto Zeilinger/OE5OZL

P.S.: OM Helmut (OE5IHN) hat zwei URLs/Links eingerichtet, um einerseits den offiziellen Pressetext zur Verfügung zu stellen bzw. andererseits jenen Tagungsteilnehmern – welchen kein Seminar-Skriptum mehr ausgehändigt werden konnte – die Möglichkeit zu geben, dieses nun selbst downzuloaden.

- HP 1: => Pressemitteilung
http://www.amateurfunke.at/notfunk/notfunk_voecklabruck.htm
- HP 2: => das viel gesuchte und gefragte Seminar-Skriptum.
http://www.kaltenleitner.at/kaltenleitner/Notfunktagung_Skriptum.pdf

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:
8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39, Tel. 0676/5157899

80-m-Funkpeilbewerb des OV Weiz am Wittgruberhof ARDF Bewerb am Samstag 6. Juni 2009

Treffpunkt: Wittgruberhof (Zetz)

Briefing: 10.30 Uhr

Start: 11.00 Uhr

Vorpeilen: erlaubt

Terrain: Vorwiegend bewaldet, keine Straßenquerungen erforderlich, keine bekannten Gefahrensituationen.

Kurslänge bei optimaler Abfolge ca. 4–5 km. Höhenunterschiede vom Start zu Fuchs ca. 120 m, von Fuchs zu Fuchs ca. 50 m und vom letzten Fuchs zum Ziel ca. 50 m. Mindestentfernung des ersten Fuchses vom Start ist ca. 750 m, Entfernung zwischen den Füchsen ist ca. 400 m, Entfernung des letzten Fuchses vom Ziel ist ca. 350 m.

Sicherheit:

Jeder Teilnehmer ist für seine eigene Sicherheit verantwortlich sind und nimmt auf eigenes Risiko teil.

Eine Trillerpfeife sollte mitgenommen werden. Die Mitnahme eines 2-m-Handfunkers (Anrufrequenz 145,550) oder eines Handys, zur Verwendung jedoch nur im Notfall, ist gestattet.

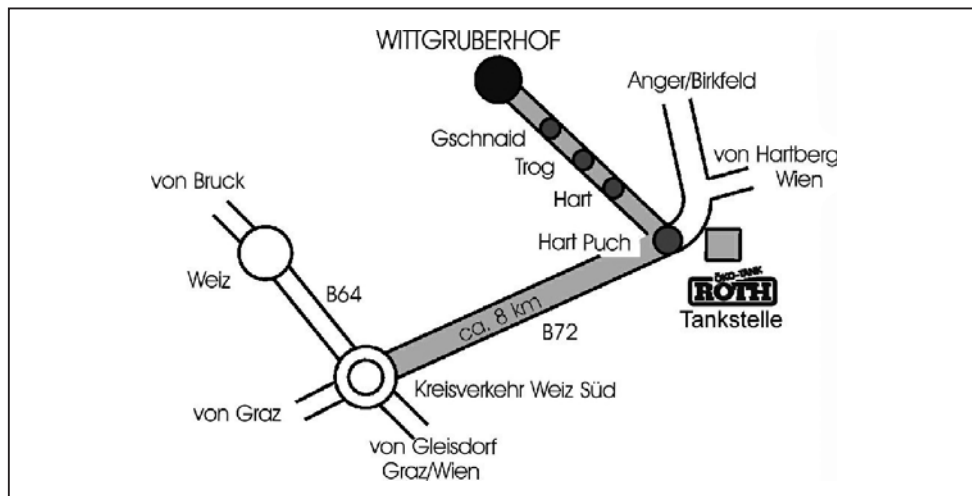
Veranstalter: OV605 Weiz, Ausrichter: OE6FZG

Preisverleihung und gemütlicher Ausklang im Gasthaus Wittgruberhof.

Rückfragen:

mobil + 43 (0)676 6801596, mailto:oe6gc@oevsv.at, www.qth.at/ardf-austria

Anfahrt:



Von Graz, Weiz oder Gleisdorf auf der B72 Richtung Anger/Birkfeld fahren jedoch bereits in Hart-Puch, bei der Tankstelle links von der B72 abzweigen (Wegweiser) über Hart – Trog – Gschnaid zum Wittgruberhof.

Von Wien über die A2 kommend über Hartberg oder Sebersdorf auf die B54 Richtung Gleisdorf fahren, jedoch ca. 4 km nach Kaindorf rechts auf die L409 Richtung Unterfeistritz und weiter bis zur Abzweigung bei der Tankstelle in Hart-Puch (B72) fahren und dann gemeinsamen Wegweiser über Hart – Trog – Gschnaid zum Wittgruberhof.

OV Weiz, Klaus, OE6MY

OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten
9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77, Tel u. Fax 0463/913126

Einladung zum Funkflohmarkt am Plöschenberg

Termin: Samstag den 9. Mai 2009

Beginn: 09.00 Uhr

Treffpunkt, wie schon gewohnt, bei der schon bestens bekannten Buschenschenke Leutschacher am Plöschenberg in 9071 Köttmannsdorf. Zu dem traditionellen und geselligem Beisammensein sowie unter den Funkamateuren üblichen Erfahrungsaustausch und natürlich zum Tauschen und Tandeln (Tische sind ausreichend vorhanden).

Eine Bitte an die Besucher, auch „die erforderlichen Flöhe“ Massenweise mitbringen, um den stattfindenden Tauschmarkt auch optimal zu beleben. Für Hunger und Durst

ist mit den hausgemachten Schmankerln sowie der guten Bewirtung, ist natürlich bestens vorgesorgt.

Anfahrt aus Klagenfurt:

Loiblpass-Bundesstraße (E652) bis Abzweigung Köttmannsdorfer Landesstraße (L99) in Richtung Köttmannsdorf; nach ca. 3 km (Trabesing) rechts hinauf zum Plöschenberg, beim Gasthof Plöschenberg vorbei, zur Buschenschenke Leutschacher ca. 1 km. (Hinweis ÖVSV)

Anrufrequenz: 145.625 MHz

Auf ein zahlreiches Erscheinen freut sich der LL OE8EGK, Erwin.

OE8AAK

DV-Betriebsart (Phonie) und ATV-Anwendung

Im März 2009 fand ein Treffen von interessierten ÖVSV-Mitgliedern aus den Ortsstellen ADL 806, 802 und 801, statt. Die Besprechung fand natürlich mit dem informativen Diskussionsgrund der neuen aktuellen digitalen Betriebsart und deren Anwendung, um natürlich alle Funkamateure diese neuen fortschreitenden Techniken bildlich und sprachlich auch näher bringen zu können.



OE8MDK, OE8OK und OE8AAK ...



Das Maibach'! ...

Natürlich wurde auch der kulturelle und kulinarische Flair den Gästen, in die Umgebung von Villach mit dem Besuch des „zu dieser Jahreszeit fließenden Maibaches und den Besuch der schon bekannten Nudelfabrik“, mit dem auch das neue technische und kulinarische Wissenswerte auch zu seinem positiven Abschluss finden konnte.

Diese für uns Funkamateure neue anzuwendende Betriebsart auch über die Vor- und Nachteile im gemütlichen Rahmen ohne Zeitdruck der dementsprechende fachliche Meinungsaustausch auch umgesetzt werden konnte.



OE8AAK OE8OK und OE8MRH.

Jahreshauptversammlung des Amateurfunkclub Spittal ADL 864

Am 13.03. 2009 fand die Jahreshauptversammlung des AFC Spittal im Gasthaus Brückenwirt in Spittal statt. Dabei wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

ADL-Leiter OE8KSQ Sepp, Stellvertreter OE8PJQ Johann, Kassier OE8IHK Klaus und QSL-Manager OE8GNK Gerald.

Für das laufende Jahr wurden wieder einige Aktivitäten beschlossen. So wird u.a. das erste Mal ein Fieldday mit Teilnahme an einem Contest mit dem Clubrufzeichen OE8XSK durchgeführt. Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass es nach wie vor die Möglichkeit gibt, das Porcia-Diplom zu arbeiten. Infos dazu auf der Homepage des AFC www.qth.at/adl864/ OE8KSQ Sepp.

OE8KSQ – Sepp

† Silent key

OM Christian Bendl – OE3CBC

Die Ortsstelle Wiener Neustadt, ADL 302 gibt die traurige Nachricht vom plötzlichen Tod ihres Mitgliedes Christian Bendl – OE3CBC bekannt.

OM Christian ist am 31. März 2009 im 54. Lebensjahr plötzlich verstorben. Erst im Oktober 2007 hatte er die AFU-Prüfung abgelegt und konnte somit unser geliebtes Hobby leider nicht lange ausführen.

Wir werden unseren Freund Christian sehr vermissen. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und den Angehörigen.



Ortsstelle Wiener Neustadt
Markus OE3HWC BZL: ADL302

Satellitenfunk

Bearbeiter:
Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW, E-mail sat@oevsv.at

Erde-Venus-Erde-Experiment der AMSAT-DL erfolgreich

Als Feuertaufe der Bodenstation für die P5A Mars Mission konnte am 25.03.2009 eine Reflexion von der Venus (derzeit etwa 50 Millionen km von der Erde entfernt) empfangen werden. Für dieses Experiment war eine spezielle Lizenz erforderlich. Das Prinzip war „einfach“:

1. Ausstrahlung eines 5 kW Trägers auf 2.45 GHz für 5 Minuten, erforderliche Frequenzstabilität etwa 1 Hz, Antennengewinn cirka 51 dB.
2. Empfang für 5 Minuten, laufende Kompensation der Doppler Verschiebung, Ausblendung der Impulsstörungen durch WLAN, Frequenzanalyse mittels FFT mit einer äquivalenten Empfänger-Bandbreite von 11 Hz.

3. Mittelwertbildung der empfangenen Spektren, bis die schwache Reflexion in einem Frequenzkanal sichtbar wird.
4. Während Sendung und Empfang Ausrichtung der 20-m-Antenne auf besser als 0.1°

Als Sender wurde ein Magnetron verwendet, mit insgesamt 3 PLL Kreisen zur Frequenzstabilisierung und Modulation.

Dem P5A Team und AMSAT-DL ist zu diesem Erfolg zu gratulieren.

Neuerliche Verschiebung des SumbandilaSat Starts

Der ursprünglich für 25. März geplante Start des südafrikanischen Satelliten, der auch einen Amateur-Transponder besitzt, ist von Mai auf Ende Juli verschoben worden. Angeblich ist die Verzögerung durch Probleme mit den Hauptnutzlasten bedingt.

Informationen der AMSAT SA: <http://www.amsatsa.org.za/index.htm>

Status KiwiSat

Einen recht guten Überblick über die vielen Teile die bei einer Entwicklung eines Satelliten notwendig sind, gibt der letzte Statusbericht: <http://kiwisat.org/index.html>

UKW-Ecke

UKW-Referat: Peter Maireder, OE5MPL, Tel. 0664/5852438, E-mail ukw@oevsv.at
 UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, Tel. 0664/2647469, E-mail ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2009

Bewerb	Band	Datum	Zeit
2. Subregionaler Wettbewerb	ab 2m	2./3. Mai 2009	14.00–14.00 UTC
Mikrowellen Wettbewerb	ab 23cm	6./7. Juni 2009	14.00–14.00 UTC
Alpe Adria UHF	ab 70cm	21. Juni 2009	07.00–15.00 UTC
3. Subregionaler Wettbewerb	ab 2m	4./5. Juli 2009	14.00–14.00 UTC
Alpe Adria VHF	nur 2m	2. August 2009	07.00–15.00 UTC
IARU Region 1 VHF-Wettbewerb	2m	5./6. Sept. 2009	14.00–14.00 UTC
IARU Region 1 UHF-Wettbewerb	ab 70cm	3./4. Okt. 2009	14.00–14.00 UTC
Marconi Memorial Wettbewerb (CW)	2m	7./8. Nov. 2009	14.00–14.00 UTC

ADRESSE FÜR LOGS:

- Per mail an: ukw-contest@oevsv.at im EDI-Format
- oder handschriftlich per Post an:
 Franz KOCI, Hauptstraße 144, 2391 Kaltenleutgeben

Bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert! Es gelten die unter www.oevsv.at – ÖVSV – Referate – UKW-Contest veröffentlichten Teilnahmebedingungen.
 73 de Franz, OE3FKS

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000–1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2009, Seite 45)
MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

Auswertung vom 2. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 15.02.2009

Wertung 70 cm – 11 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	112	11
2	OE1PAB	75	10
3	OE1WQW	45	9
4	OE1TGW	30	8
5	OE1RVW	21	7
6	OE1ATA	18	6
6	OE1SMC	18	6
6	OE1XYA	18	6
9	OE3MDB	12	3
10	OE1KDA	10	2
10	OE1WSS	10	2

Wertung 23 cm – 7 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	77	7
2	OE1TGW	24	6
3	OE1WSS	21	5
4	OE1RVW	18	4
5	OE1WQW	16	3
6	OE1ATA	8	2
7	OE1KDA	2	1

Mikrowellen-Aktivität

Stationen	QRV	AUS	
23 cm	14	OE1/OE3 OM/SP	JN 88/98 JN 99
13 cm	4	OE1	JN 88
6 cm	3	OE1	JN88
3 cm	4	OE1	JN 88
1,2 cm	—		

OE1KTC

- microwave ticker -

erstellt von: **Wolfgang Hoeth, OE3WOG (E-mail: oe3wog@oevsv.at)**

..... in der dritten englischsprachigen Ausgabe der HAM-MAG (pdf.file) findet man u.a. eine sehr ausführliche Beschreibung über den update und die Modifikation des

YAESU FT290 (FT290 second life). Dieses Gerät wird oft als Nachsetzer für Mikrowellen-
lentransverter eingesetzt. Für den kostenlosen Bezug der HAM-MAG im pdf-Format,
siehe: http://ham.france.free.fr/crbst_17.html

..... das VHF Managers Handbook in der Version 5.35 vom 4. März 2009 findet man auf
der IARU 1 Internetseite: http://www.iaru-r1.org/VHF_Handbook_V5_35.pdf . Diese
Ausgabe beinhaltet die Ergebnisse der IARU 1 Konferenz von Cavtat in 2008. Bear-
beiter: Michael Kastelic, OE1MCU.

..... die Frequenzbake OE1XGA am Standort Kahlenberg, JN88EG wurde nach Repara-
tur des Netzteils wieder in Betrieb gesetzt; Frequenzen sind 10.368,880 MHz und
24.048,960 MHz.

..... EVE: (Erde-Venus-Erde) Dem Team der Deutschen AMSAT-DL gelang am 25.
03.2009; 18:30UTC ein sensationelles Experiment. Von der Kontrollstation der Stern-
warte Bochum wurde ein Funksignal auf 2,4 GHz (13cm Band) zur Venus gesendet.
Nach insgesamt 100 Millionen Kilometern zurückgelegter Strecke und 5 Minuten
Laufzeit konnte das ausgesendete Signal als Echo in Bochum wieder empfangen
werden. Zum Empfang der EVE Echos wurde FFT Technik mit einer Integrationszeit
von 5 Minuten angewendet. Antennendurchmesser 20 Meter, Abweichung der Anten-
nenausrichtung max. 0,1°, Betriebsart: CW. Als Sender wurde ein selbstgebauter
Magnetronsender mit einer Ausgangsleistung (und Sondergenehmigung) von 5kW
eingesetzt. Dieser Sender soll später auch für die Steuerung der Mars Sonde verwen-
det werden. Am Freitag, den 27. 03. 2009, wurde der Empfang der Erde-Venus Echos
einem breiten Publikum vorgeführt. Weitere Informationen sind auf der AMSAT-DL In-
ternetseite unter: [http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?g2_view=core.
DownloadItem&g2_itemId=7561](http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?g2_view=core.DownloadItem&g2_itemId=7561) zu finden.

..... Sonnenfleckenkilometerrekord: Die Sonne präsentierte sich im abgelaufenen Jahr (2008)
sehr gleichmäßig und fleckenfrei, berichtet die NASA. Das Jahr 2009 könnte u.a. als
Rekordjahr für eine andauernde Minimal-Ausbildung von Sonnenflecken bekannt
werden. Interessant in diesem Zusammenhang wäre, ob die Aktivität der Sonne auch die
Übertragungseigenschaften der Mikrowellen in irgendeiner Weise beeinflussen
könnte. Diesbezügliche Beobachtungen und Erfahrungen aus dem Amateurfunk lie-
gen kaum vor da die Frequenzbänder oberhalb dem 6-cm-Band (5,7 GHz) erst vor ca.
25 Jahren aktiviert und populär wurden. In den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts wur-
de bereits eine 2 Wochen anhaltende Überreichweite im 6GHz Bereich zwischen Ha-
waii und Alaska beobachtet. Dieser Rekord wurde (leider) nicht mit Amateurfunk-
mittel erzielt, sondern betraf eine kommerzielle Richtfunkverbindung. Unter Mikro-
wellen DXern halten sich jedoch Gerüchte dass in den letzten Jahren die Häufigkeit
von Überreichweiten abgenommen hätte (früher war eben alles besser, hi).

..... am 20. März 2009 wurde die Frequenzbake GB3MLY (Emeley Moore) abgeschal-
tet und demontiert. Davon sind insgesamt 3 Frequenzbaken auf den Frequenzen
432,910 MHz, 1.296,930 MHz und 10.368,930 MHz betroffen. Grund ist der Ausbau
des TV Mastes mit neuen Antennen für DVBT.

..... die 2010 EME Konferenz findet vom 12. bis 14. August 2010 in Dallas, Texas, USA
im Weston Hotel, in der Nähe des Dallas Ft. Worth Airports (DFW) statt. Termine und
Programmorschau:

Donnerstag 12. August 8AM to 5PM Surplus Electronics Tour

Freitag 13. August 8AM to 5PM Welcome and Technical presentations

Samstag 14. August 8AM to 5PM Technical presentations
 7PM to 10PM Banquet with speaker and prize drawing
 Sonntag 15. August 8AM to 10AM Summary and Plans for 2012
 Quellen: F5SLD, HAM-MAG, F5RCT, IARU 1, OE3WOG, AMSAT-DL, DB2OS, NASA,
 G6JYB, W5LUA

KW-Ecke

HF-Referat: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, E-mail kw@oevsv.at
 HF-Contest: Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK, E-mail hf-contest@oevsv.at

DX-TREFFEN 2009

Das DX-Treffen 2009 findet heuer im Rahmen der Funkausstellung Laa an der Thaya am Samstag, den 23. Mai 2009 um 10.00 Uhr, in der Tennishalle statt.

Programm:

- Verleihung der Staatsfunkstellen-Diplome 2008
- Siegerehrung des AOEC 80/40 m 2008, AOEC 160 m 2007 und 2008
 Verleihung der Plaketten und TeilnehmerInnen-Diplome
- DX-Pedition TS7C Kerkennah Island 8.1. bis 19.1.2009
 Vortrag von Dieter Kritzer, OE8KDK
- Prüfen von QSL-Karten für das DXCC durch OE1AZS
- anschließend Erfahrungsaustausch bei einem kleinen Buffet

Diplomecke

Bearbeiter:
 Fritz Rothmüller, OE1FQS und DJ8OT, E-mail diplom@oevsv.at

Jubiläumsdiplom 35 Jahre Ortsgruppe Steyr ADL509

Die Ortsgruppe Steyr gibt anlässlich des Jubiläums 35 Jahre Ortsgruppe Steyr ADL509 dieses Diplom heraus!

Dieses Diplom ist zur Erinnerung an die unermüdliche, unentgeltliche Tätigkeit der Vereinsfunktionäre und zur Belegung der Amateurfunkbänder!

Es zählen Verbindungen ab dem 01.01.1974 bis 31.12.2009!



Das Diplom kann bis zum spätestens 31.12.2011 (Datum des Poststempels) beantragt werden.

Es muss aus dem Suffix eines Amateurfunkrufzeichen, eines beliebigen Landes das Wort „HAM-SPIRIT“ gebildet werden und es kann jedes Rufzeichen nur einmal gewertet werden!

Z.B.: OE5HIL OE5AA OE5KMN OE5XSP OE5GSP
 OE5NIP OE5RLP OE5IIM OE5RTN

Der Reinerlös des Diploms kommt der Nachwuchsförderung zu Gute.

OE-Stationen benötigen eine OE5-Station, EU und DX eine OE-Station!

Die Diplomgebühr beträgt € 5,- plus Adressenaufkleber (SAL) und die Diplomanträge (Logauszug genügt) bis spätestens 31.12.2010 (Datum des Poststempel) beim Diplommanager eingereicht sein.

- Diplommanager Helmut Frank
Dr.-Hans-Sperlstraße 17, A-3335 Weyer – AUSTRIA
E-mail: heli.frank@aon.at

Leiter der Ortsgruppe Steyr ADL509 – OE5NIP
E-mail: cq@adl509.at

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

Verkaufe für angehende „CWisten“ Schurr Keyer Profi 2, MFJ Memory Keyer 495, ÖVSV CD Morsekurs. Alle Gegenstände technisch ok. Alles zusammen € 100,-. **OE7JBI – Johann Huber**, ☎ 06766137920.

.....

Der OV Schärding, ADL 508, veranstaltet am Samstag, 9. Mai 2009, seinen traditionellen Grenzland – Radio- und Funkflohmarkt. Veranstaltungsort: Gasthaus Aumayr, Taufkirchen/Pram, gegenüber Bahnhof, Zeit: 0800 – 1300 MESZ. Für die Aussteller: Aufstellung ab 06.30 Uhr, Info-Telefon: Gerhard Neuböck, 0664/1919114.

.....

OE1NDB – Norbert Deutsch, 1210 Wien, 0664/6234598; E-Mail oe1ndb@oevsv.at, Verkaufe aus Verlassenschaft einen Aluminium Gittermast Dreikant 40 cm / 9 Meter. Der Mast ist in drei Sektionen geteilt (je 3 Meter) und kippbar. Ein Oberlager und Rotor inkl. Drehrohr (Alu) ist im Preis inbegriffen. € 300,- Selbstabholer in 1210 Wien. Fotos können per Mail zugesendet werden.

.....

OE7WBJ – Werner Böhm, Kirchgasse 1, 6200 Jenbach. Wegen Platzmangel verkaufe ich folgende Geräte: 2 Stück Yaesu FT 101 ZD betriebsbereit; 1 Stück Yaesu FR 101 betriebsbereit; 1 Stück Yaesu SP 980 betriebsbereit; 1 Stück Yaesu FT 726 R fehlerhaft; 4 Stück Standmikrofone; 1 Stück Wraase SSTV-FAX Converter; 3 Stück Wraase Converter FX 666; 3 Stück Satempfänger Wraase MR – 137. Nur bei kompletter Abnahme um € 400,-. Newcomer werden bevorzugt. ☎ 0664-3244101, oe7wbj@aon.at

.....

OE2LMN – Matthäus Leitgeb, Mondseer Straße 2, 5340 St. Gilgen, ☎ +43 (0) 6227 2460, E-mail: oe2lmn@gmx.at, VERKAUFT: UNIDEN Bearcat BC 3000XLT-Empfänger (komplett mit Steckerlader, zweitem Akkupack (fast neuwertig), Bedienungsanleitung) um VB € 130,-.

.....

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41 - 43
Tel.: 01 / 597 08 80 Fax: DW - 40

Ges.m.b.H.



Home Page: www.point.at E-Mail: mail@point.at
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. von 9 - 12h und 14 - 18h

ICOM

IC-7600

KW / 50 MHz Transceiver



The Flagship's Lineage



- ★ Der neue ICOM IC-7600 wurde mit Features der Flaggschiffe IC-7700 und IC-7800 ausgestattet. Er löst in seiner Klasse den IC-756 PRO3 ab.
- ★ Durch die gleiche Klasse der Dual-DSP-Chips wie im IC-7700 und IC-7800 sind die Empfangseigenschaften vergleichbar.
- ★ Digital Notch Filter, Noise Reduction, Noise Blanker, hochstabile TCXO- Unit ($\pm 0,5\text{ppm}$)
- ★ 5,8 Zoll Widescreen Farb-LC Display, Spektrum Skope, Multifunktions Meter
- ★ 2 externe USB-Ports z.B. zur PC-Steuerung, für den RTTY und PSK31 Betrieb (RX / TX) und zum abspeichern eines User-Profiles
- ★ 2 - 100 Watt in SSB, CW, FM, RTTX und PSP31, 1 - 30 Watt in AM
- Abmessungen: 340 x 116 x 279,3 mm (Bx Hx T) Gewicht 10 kg
- ★ Einzelprospekt anfordern oder von www.point.at laden

IC-E80

2m / 70cm Handfunkgerät

ID-E880

2m / 70cm Mobilfunkgerät



für **D-STAR** eingebaut

! Funkausstellung in LAA - wir sehen uns !

Bücher für Funkamateure



Thomas Riegler
Handbuch Kurzwellenempfänger

Je größer und in der Regel auch teurer der Welt- oder Kommunikationsempfänger ist, umso schwieriger wird es jedoch, dem Gerät Töne zu entlocken. Am Beispiel einiger Geräte zeigt der Autor Thomas Riegler, wie sie richtig zu bedienen sind und wo unerwartete Stolperfallen auftreten können.

Umfang: 128 Seiten
Best.-Nr.: 413 0065
Preis: 18,80 €



Thomas Riegler
Solarstrom effizient nutzen

Die letzten Jahre haben einen rasanten Fortschritt in der Photovoltaik-Technologie mit sich gebracht. Angefangen von Kleinanwendungen in Taschenrechnern und Radios, über Solaranlagen in Wochenendhäusern oder im Wohnmobil bis zur netzgekoppelten Solaranlage auf dem Hausdach.

Umfang: 112 Seiten
Best.-Nr.: 411 0147
Preis: 17,50 €



Frank Sichla
Empfangsprinzipien und Empfängerschaltungen

Das Buch zeichnet diese anhand der Empfänger-Schaltungstechnik nach, und zwar mit den Schwerpunkten Hör- und Amateurfunk. Im Vordergrund steht der experimentelle Selbstbau auf Grundlage von erprobten Schaltungen mit leicht beschaffbaren Bauelementen.

Umfang: 136 Seiten
Best.-Nr.: 411 0142
Preis: 15,50 €



Frank Sichla
ABC der Schwingkreis-Praxis

Alle „Geheimnisse“ der Schwingkreispraxis kommen ans Licht, und das „Schwingkreis-Paradoxon“ wird leicht verständlich erklärt. Durch 75 praxisrelevante Aufgaben und Lösungen geht das Schwingkreiswissen in Fleisch und Blut über.

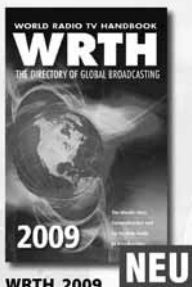
Umfang: 128 Seiten
Best.-Nr.: 411 0145
Preis: 15,00 €



Michael Schmitz, Wolf Siebel
Sender & Frequenzen 2009

Das einzige aktuelle deutschsprachige Jahrbuch über sämtliche Rundfunksender der Welt, die auf Kurzwelle. Mit allen Kurzwellen-Frequenzen, Sendeplänen und Adressen.

Umfang: 576 Seiten
Best.-Nr.: 413 0900
Preis: 25,90 €



WRTH 2009
in englischer Sprache
 Durch ein internationales Netzwerk von Mitarbeitern, bietet dieses Jahrbuch erneut die aktuellsten Informationen zur Mittelwelle, Kurzwelle und FM-Rundfunk und -Funkern, die man in einer Publikation finden kann.

Umfang: 672 Seiten
Best.-Nr.: 610 8001
Preis: 36,- €



Gerd Klawitter
Theorie und Praxis der Kurzwellausbreitung

Sie hätten gerne eine Ausbreitungsprognose für den Kurzwellenbereich? Mit einer entsprechenden Software kein Problem. Auf der beiliegenden CD-ROM sind viele der vorgestellten Programme abgespeichert.

Umfang: 160 Seiten
Best.-Nr.: 413 0062
Preis: 23,50 €



Thomas Riegler
Radiohören auf Lang- und Mittelwelle

Trotz nahezu flächendeckender UKW-Sendernetze hat auch heute der Mittel- und Langwellenbereich immer noch seine Berechtigung. Entdecken Sie Ihnen bisher unbekannt Sender und neue Programminhalte.

Umfang: 136 Seiten
Best.-Nr.: 413 0055
Preis: 15,00 €

19. Internationale FUNKAUSSTELLUNG LAA/THAYA



Eintritt frei!

- **Amateurfunk**
- **Elektronik-
bauteile**



INFO: (0 25 22) 26 38

LAA/Thaya, Messegelände 22. - 23. Mai 2009

Freitag 14-18 Uhr ● Samstag 8-16 Uhr

www.adl306.oevsv.at ● e-mail: office@laer-messe.at

19. Internationale Funkausstellung vom 22. - 23. Mai 2009

Programm vorläufig

Freitag, 22. Mai 2009

- 14.00 Uhr Beginn der 19. Funkausstellung Laa 2009
17.00 Uhr Treffen der THz-Interessensgruppe (Lichtfunk, Laser)
(Tennishalle, Badmintonplatz), Frequenzzuweisungsverordnung, Selbst-
bauanleitungen, Bauteilebeschaffung, praktische Erprobungen
18.00 Uhr Ende der Ausstellung
anschließend Gemütlicher "HAM-ABEND" im Heurigengelände des
ADL 306 für alle Funkamateure, Aussteller und
Freunde des Amateurfunks

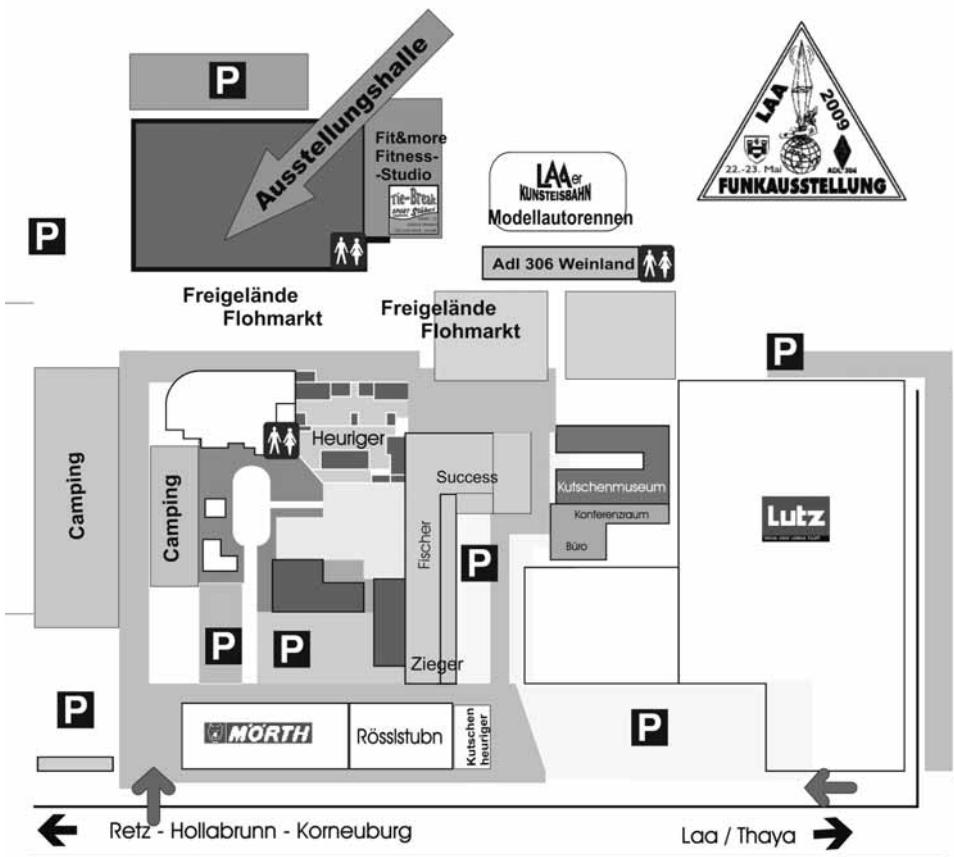
Samstag, 23. Mai 2009

- ab 6.00 Uhr Österreichs größter FUNK- und ELEKTRONIKFLOHMARKT
8.00 Uhr Öffnung der 19. Funkausstellung
9.00 Uhr **FESTAKT** zur Funkausstellung u. Modellbaumesse 2009
mit Präsident ÖVSV Mike Zwingl und Bgm. Ing. Manfred Fass
anschliessend
10:00 Uhr **DX Treffen 2009** auf dem Badmintonplatz/Tennishalle
Programm:
- Verleihung der Staatsfunkstellen-Diplome 2008
- Siegerehrungen des AOEC 80/40 m und 160 m Kontest 2008
- Vortrag
- Prüfen von QSL-Karten für das DXCC durch OEIAZS
anschliessend Erfahrungsaustausch bei kleinem Buffet (Org.: Dieter Kritzer)
oe8kdk@oevsv.at
11:45 Uhr **80 m "Schnupperfuchsjagd"**
Start beim Gasthof "Lindenhof" - Transportmöglichkeit vorhanden
Anmeldung per email oe6gc@gmx.at oder am Tag der Ver-
anstaltung
Zeitplan: 11:45 Abfahrt zum Fuchsjagdgelände
12:00 Briefing, 12:30 Start, 14:45 Siegerehrung
16.00 Uhr Ende der Ausstellung

Funkcafe ADL 306

Treffpunkt für alle Funkamateure
QSL-Pinnwand - in der Tennishalle

Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen



Ganztägige Vorführungen

- INFORMATIONSTAND des ÖVSV
- Informationsstände von Verbänden und Radioclubs aus dem In-u.Ausland
- Fernmeldetruppschule des ÖSTERREICHISCHEN BUNDESHEERES
- GANZTÄGIGER FUNKBETRIEB in der Clubstation OE3XLA - Eisbahn
- Funkmessplatz der Funküberwachung, Wien
- SSTV Vorführungen
- ADXB-OE QSL Kartenschau von Radiostationen

www.laer-messe.at



RAHMENPROGRAMM



Verbilligte Eintrittskarten sind im
Funkcafe des ADL 306 erhältlich



Stadtinformationen



Weinviertler Kellergassen

Messeleitung:

Robert Thenmayer 0664/2645837

und

Anmeldung:

Dagmar Mechtler 0 25 22 / 26 38

Aussteller u. Flohmarkt:

email: office@laaer-messe.at
www.laaer-messe.at

ADL 306

Robert Thenmayer OE3RTB
0664 / 26 45 837
email: thenmayer@inode.at

Zimmernachweis:

Tourismusverein Laa a.d. Thaya,
02522 / 25 01 29
www.laa.at/hotel.htm

CAMPING- UND WOHNWAGEN (Wohnmobil)
ABSTELLMÖGLICHKEIT direkt beim Messegelände vorhanden!

So finden Sie nach Laa/Thaya



und Kurzwellenhörer



Michael Marten

Seefunk

Den neuen technischen Möglichkeiten ist es zu verdanken, dass in den vergangenen Jahren neue Küstenfunkstellen und Funknetze aufgebaut wurden, die es selbst den Eignern kleiner Segelyachten oder Fischereifahrzeugen ermöglicht, Wetterkarten und Seewarnnachrichten zu empfangen und private Kommunikation zu betreiben.

Umfang: 488 Seiten
Best.-Nr.: 413 0059
Preis: 23,50 €



Jahrbuch für den Funkamateurl 2009

Sie suchen eine Übersicht, in welchen Ländern Sie auf Gegenseitigkeitsbasis nach der so genannten CEPT-Lizenz ohne bürokratische Hürden Amateurfunk machen können? Sie brauchen eine Übersicht zu Amateurfunk-Diplomen? Auf diese und noch viele Fragen mehr erhalten Sie durch dieses Buch ausführliche Antworten!

Umfang: 624 Seiten
Best.-Nr.: 610 8092
Preis: 13,50 €



Dr. Richard Zielr

Röhrenradios selbst gebaut

Die Funktion von Röhren lässt sich einfacher und anschaulich erklären. Hierzu werden drei verschiedene Röhrentypen eingesetzt, die allesamt preiswert und leicht auch heute noch erhältlich sind. Das Rad der Zeit soll nicht zurückgedreht, vielmehr der Einstieg in die moderne Elektronik veranschaulicht und erleichtert werden.

Umfang: 64 Seiten
Best.-Nr.: 413 0063
Preis: 14,50 €



Dr. Richard Zielr

Messgeräte für Röhrenprojekte selbst gebaut

Der Selbstbau von Messgeräten, die beispielsweise bei der Entwicklung von audiophilen Röhrenverstärkern hilfreich sind, ist durchaus möglich. Messgeräte mit Elektronenröhren aufzubauen hat aber nicht nur einen positiven Lerneffekt. Die sprichwörtliche Toleranz von Röhren hohen Spannungen gegenüber prädestiniert sie für den Einsatz in Messgeräten

Umfang: 72 Seiten
Best.-Nr.: 413 0064
Preis: 14,50 €



Thomas Riegler

Digitalisierung analoger Audio- und Videoquellen

In privaten Archiven schlummern unwiederbringliche Aufnahmen, Ton-, Bild-, Film- und Videodokumente. Dieses Buch zeigt Ihnen, wie Sie analoge Quellen erfolgreich digitalisieren können und auf welche Details es zu achten gilt.

Umfang: 144 Seiten
Best.-Nr.: 411 0146
Preis: 19,80 €



Thomas Riegler

Energiesparen leicht gemacht

Aus dem Inhalt: Die heimlichen Stromverbraucher im Haushalt • Verbrauch ermitteln und was es bei den Messungen zu beachten gilt • Stromverbrauch unserer Fern-seher • Satelliten-Receiver u.v.m.

Umfang: 120 Seiten
Best.-Nr.: 411 0141
Preis: 17,00 €



Thomas Riegler

Webradio und Web-TV

Der Zugang zu Radio- und Fernsehstationen aus dem Internet ist einfacher als Sie denken! Bereits ein simpler PC, egal ob Notebook oder Standrechner mit eingebauter Soundkarte und Lautsprecherboxen, sowie ein Internet-Anschluss genügen. Die Alternative dazu ist ein PC-unabhängiges Webradio.

Umfang: 128 Seiten
Best.-Nr.: 413 0060
Preis: 14,50 €



Das neue

Vth-Verlagsprogramm

Jetzt kostenlos und unverbindlich anfordern.

Best.-Nr.: 610 0000

Bestellen Sie jetzt!
Wir liefern sofort.

Verlag für Technik und Handwerk GmbH
Bestellservice D-76526 Baden-Baden
Tel.: (+49) 0 72 21/50 87-22
Fax: (+49) 0 72 21/50 87-33
E-Mail: service@vth.de
Internet: www.vth.de

IGS ELECTRONIC

<http://www.igs-electronic.at>



YAESU VX-3E

2m/70cm Dualband Handie mit Weitband-RX!
Nur 48x81x23 mm, nur 132 g, 2m/70cm 1,5/1 W,
3/2 W mit extern DC, Li-Io-Akku 1000 mAh, mit
Ladegerät NC-85C, optional FBA-37 für 3xAA

VX-3E € 175,-



Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
tel. 0732 733128 fax. 736040
email info@igs-electronic.at



MFJ-702B
200 W Low
Pass Filter
€ 52,-

1,5 bis 30 MHz, Verluste <0,5 dB, Buchsen
SO-239, Abm.: 77 x 51 x 39 mm

Rudi's Funkshop

CEB RBP / CEB YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST. VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: funktechnik@boenisch.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Sa. geschlossen

Alles für den Antennen Selbstbau:

Baluns, Antennenlitze, Hühnerleiter, Duplexklemmen, Spreitzer, Mantelwellensperrer, Stecker und Kabeln.

Fertige Langdrahtantennen aller Bänder!!!

**WIR SIND AUCH DIESES JAHR WIEDER IN LAATHAYA am
22.5. + 23.5.2009**

Infos auch unter www.laaer-messe.at

funk-elektronik HF COMMUNICATION

Funkgeräte - Antennen - Zubehör und mehr

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr
24 Stunden im Online-Shop

Tel.: 0316 - 672 968 Fax.: DW 18
E-Mail: hfcomm@funkelektronik.at

www.funkelektronik.at

* Beratung - Verkauf - Service - Reparatur *

Inh. Franz Hocevar 8524 Niedergams 74 *VERKAUF u. VERSAND: Grazerstrasse 11 8045 Graz-Andritz*



ACHTUNG – REDAKTIONSTERMINE

für die JUNI-qsp 2009: MITTWOCH 13. MAI 2009

für die JULI/AUGUST-qsp 2009: MITTWOCH 10. JUNI 2009

HAM RADIO

Die Nr. 1 in Europa!

34. Internationale Amateurfunk-Ausstellung

26.–28.6.2009

Messe Friedrichshafen

mit 60. Bodenseetreffen des DARC

- Europas Top-Treff des Amateurfunks
- Mit dem Spitzenangebot aus der Funk-, Elektronik- und CB-Technik
- Größter europäischer HAM-Flohmarkt



Fr. bis Sa. 9 – 18 Uhr, So. 9 – 15 Uhr
www.hamradio-friedrichshafen.de



www.tkk-werbung.de

.....mit· **HAMtronic** ...Elektronik...Internet...Computer.....

Beiträge und Informationen bitte bevorzugt via E-mail an oe6clD@oevsv.at

Antarktis:

Felix DL5XL ist ab sofort unter dem Rufzeichen DP1POL von der deutschen Forschungsstation Neumayer III in der Antarktis meist auf 40 und 20 m in CW aktiv, wobei er bis Februar 2010 dort stationiert sein wird. Felix berichtet, dass es einige sehr gute Öffnungen auf 20 und 17 m nach Europa gibt. Diese neue Basis wurde offiziell am 20. Februar 2009 eröffnet. QSL via DL1ZBO.



Bob VK0BP ist auf den Weg zurück nach Australien. Ihm wurde für 15 Monate eine Position in der Australian Antarctica Division angeboten, die er angenommen hat. Ab 1. November wird er daher beruflich auf der Davis Station in der Antarktis stationiert sein.

Alex RV1ZC (ex UA1ZCK) verbringt den Winter wieder auf der russischen Antarktisstation Vostok, wo er unter dem Rufzeichen R1ANC auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein möchte. QSL via RN1ON (ex UA1PAC), wahlweise direkt oder über das Büro.

Jose Luis CE1KF ist ab Januar 2009 von der chilenischen Basis Arturo Prat auf allen Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv.

Nicolas F4EGX ist auf der französischen Basis Dumont d'Urville auf Petrel Island (IOTA AN-017) angekommen und ist regelmäßig zwischen 0700–0830z zwischen 14200 und 14210 kHz sowie von 1500–1700z um 14267 kHz aktiv. Nicolas hat eine 20-m Delta-Loop aufgehängt und arbeitet mit einem FT-857 und 100 W. QSL via F4EGX.

Die Clubstation LU1ZA (Operator Raul) ist zurzeit von der argentinischen Antarktis-Basis Orcadas auf Laurie Island in den South Orkney Inseln (AN-008) aktiv und kann meist zwischen 23 und 2 UTC auf ± 7093 kHz im Antarctic DX Net angetroffen werden. QSL via LA4DXU.



George ist ein neuer Operator an der Clubstation LU2ZD auf der Ejercito Primavera Basis in der Antarktis. Die Clubstation ist mit einer Rhombic-Antenne sowie einer Endstufe ausgerüstet. George ist oft zwischen 22–23z um 14315 kHz sowie eventuell auch auf 40 m zu finden. QSL via LU4DXU.

3D2 – Fiji: Jan OK2ZAW ist am 1. Mai von Nadi, Viti Levu (OC-016) unter dem Rufzeichen 3D2ZW/p aktiv. Vom 2. – 4. Mai ist er unter dem gleichen Rufzeichen 3D2ZW/p von Bounty Island (IOTA OC-121) und vom 4. – 6. Mai von Manta Ray in der Yasawa Gruppe (OC-156). Vom 6. – 8. Mai ist geplant, vom Botaira Beach Resort in der Yasawa Gruppe (OC-156) zu arbeiten. Abschließend wird er am 8. Mai wieder von Nadi in Viti Levu (OC-016) arbeiten. Jan wird mit einem Icom IC-706, 100 W und einer Vertikal- oder Dipolantenne arbeiten. QSL via OK2ZAW, wahlweise direkt oder über das Büro.

3W – Vietnam: Mike OM2DX arbeitet die nächsten 3 Jahre an der slowakischen Botenschaft in Hanoi. Er hat am 5. Januar seine Lizenz bekommen und ist ab sofort unter den Rufzeichen XV9DX und 3W1M (im Contest) auf allen Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via OM3JW.

5X – Uganda: Nick G3RWF ist bis zum 5. Mai erneut unter dem Rufzeichen 5X1NH von Fort Portal in Uganda aktiv. Dieses Mal möchte er auch versuchen, in den digitalen Betriebsarten aktiv zu werden, sowie seine Antennen für die unteren Bänder verbessern. QSL via Heimatrufzeichen.

8Q – Malediven: Cliff SV1JG ist vom 29. April bis 5. Mai unter dem Rufzeichen 8Q7SV hauptsächlich in CW und digitalen Betriebsarten auf allen HF-Bändern aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

8R – Guyana: Dave N3DB ist vom 16. Juni bis 6. Juli nur auf 6 m von Guyana aktiv. Dave hofft, das Rufzeichen 8R6SM zu bekommen, jedoch sind 8R1DB und 8R1BP ebenfalls möglich. Zwei Teams, W3CMP und N3DB vom 16. – 27. Juni und K4RX und AC4TO vom 27. Juni bis 6. Juli, werden aktiv sein. Als Vorzugsfrequenzen sind zur Zeit 50120 und 50104 kHz geplant, dies hängt jedoch auch von den lokalen Gegebenheiten ab. Der Schwerpunkt liegt natürlich auf 6 m, sollten jedoch keine Bedingungen vorherrschen, wird auch auf den HF-Bändern gearbeitet (also wahrscheinlich meist während der Nacht). K4RX und N3DB werden auch versuchen, auf 160 m aktiv zu sein. Die Operation findet aus Georgetown (Grid GJ06) statt, eine Anbindung an das Internet ist vorhanden. Während der 6-m-Öffnungen werden sie versuchen, vorzugsweise Nordeuropa zu arbeiten. Eine eigene Webseite ist ebenfalls geplant.

9M2 – Malaysia: Richard PA0RRS siedelt mit 1. Mai permanent nach Malaysia und wird in Folge unter dem Rufzeichen 9M2MRS von Penang Island (IOTA AS-015) aktiv sein. Anfangs wird er nur mit einem Dipol für 20 m und hauptsächlich in CW arbeiten, möchte jedoch auch für ein wenig SSB auf Anfrage zur Verfügung stehen. QSL via 9M2MRS, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info). QSL-Karten können auch via PA0RRS geschickt werden, das wird jedoch um einiges länger dauern.

C6 – Bahamas: Frederick K9VV, Henry N6NC, Victor WA0USA und Brian KP2HC sind am 30. und 31. Mai im Rahmen des CQWW WPX CW Contests unter dem Rufzeichen C6AKU aktiv. QSL via LotW.

JD10 – Ogasawara Islands: JD1BLK (JM1LJS), JD1BMH (JG7PSJ), JD1BMT (JE4SMQ) und JD1BLY (JI5RPT) sind vom 29. April bis 12. Mai von Chichijima Island (IOTA AS-031) auf allen Bändern von 160–6 m + Satelliten in CQ, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. JD1BLK und JD1BLY sind vom 29. April bis 5. Mai und JD1BMT von 2. bis 5. Mai aktiv. JD1BMH ist vom 2. bis 12. Mai aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

KH4 – Midway Island: Ein multinationales Team bestehend aus 19 Leuten ist im Oktober von Midway aktiv. Der US Fish & Wildlife Service hat diese Operation für eine maximale Dauer von 10 Tagen bereits autorisiert, die erste Aktivität seit mehr als 10

Jahren. Midway Island ist weltweit auf Platz 24 und in Europa auf Platz 13 auf der „Most Wanted List“ des DX Magazines. Insgesamt möchte man mit 5 bis 6 Stationen auf allen Bändern von 160 – 6 m aktiv sein, wobei auf 20 m zumindest eine Station rund um die Uhr arbeiten wird. Besonderes Augenmerk möchte man auf Kontakte mit Europa, den unteren Bändern sowie RTTY legen.

Das Team besteht aus AA4NN, EA1IR, DJ9ZB, KH7U, KI6TVS, KL2A, N1DG, N4PN, N4XP, N6GQ, N7CQQ, WB4JTT, W6KK, W6OSP, WA7NB, W8CAA, W8GEX, WA8NJR und OK1KT. Zusätzliche Unterstützung wird von AA1V, W5DNT und W6XA geleistet. Die Hauptaktivitäten sind auf folgenden Frequenzen geplant:

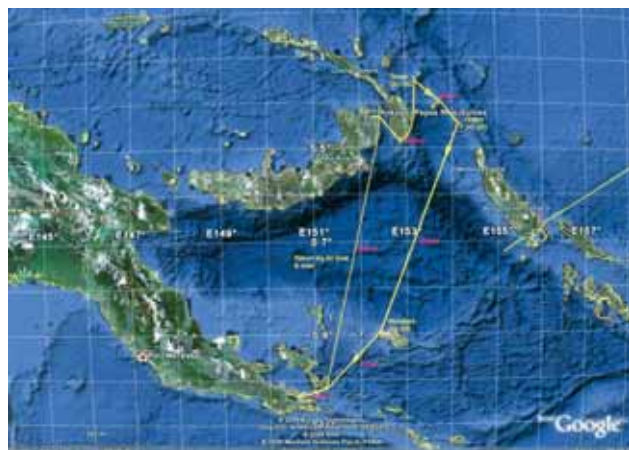
SSB: 3799, 7057, 14195, 18145, 21295, 24945, 28475, 50115 kHz

CW: 1826.5, 3504, 7004, 10104, 14024, 18074, 21024, 24894, 28024, 50115 kHz

RTTY: 7040, 10140, 14080, 18100, 21080, 28080 kHz

Eine Webseite ist unter www.midway2009.com im Internet zu finden. Bitte unterstützt dieses Unternehmen durch Spenden. Um dies zu erleichtern wurde die Möglichkeit eingerichtet, dies direkt von der Webseite elektronisch durchzuführen. Natürlich kann man auch die konventionellen Methoden benutzen. Zur Vorfinanzierung werden bereits jetzt T-Shirts, Tassen, Teller, Kappen etc. mit dem K4M-Logo (siehe Bild) unter <http://www.cafepress.com/midway2009> verkauft. Updates werden regelmäßig auf der Website sowie in kommenden Ausgaben der QSP veröffentlicht.

P2 – Papua New Guinea: Hans SM6CVX (CW), Derek G3KHZ (CW), Luis CT1AGF (SSB und RTTY), Gordon G3USR (SSB) und David M0VTG sind vom 22. Oktober bis



9. November von drei verschiedenen Inselgruppen in Papua New Guinea aktiv. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160–15 m in CW, SSB und RTTY geplant. Das Team wird neue Monoband-Vertikal-Dipole für 30–15 m und eine GP für 40 m benutzen.

Hans SM6CVX wird im Zeitraum vom 11. bis 13. November unter dem Rufzeichen P29VCX auch von D'Entrecasteaux (OC-116) aktiv sein.



Eine Webseite gibt es unter: http://www.425dxn.org/dxped/p29_2009/index.html.

Folgende Aktivitäten sind geplant:

22. bis 26. Oktober	OC-102	Tanga Island, P29VCX (QSL via SM6CVX)
27. bis 31. Oktober	OC-231	Green Island, P29VLR (QSL via SM6CVX)
2. bis 9. November	OC-205	Woodlark Island, P29NI (QSL via G3KHZ)

S7 – Seychellen: Davide IZ3EFL ist für ein weiteres Jahr unter dem Rufzeichen S79DF aktiv. Er ist Koch in einem Restaurant und in seiner Freizeit im Moment nur auf 20 m mit einem Dipol aktiv. Er hofft, in naher Zukunft weitere Antennen für andere Bänder aufzubauen. Ebenfalls ist geplant, eine IOTA-Expedition nach Aldabra Island (IOTA AF-025) zu organisieren. QSL via IV3TDM.

TK – Korsika: Gabriele TK/IZ5FDD und Alessandro TK/IW5ELA sind vom 20. – 24. Mai von Korsika auf allen Bändern von 40 – 6 m in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

UA9 – Russland (Asien): Anlässlich des 80. Jahrestages des Flughafen von Omsk dürfen Amateure aus Omsk im Mai den Sonderpräfix UE80 verwenden. Folgende Stationen werden voraussichtlich aktiv sein: RA9MC (UE80MT), RA9MKL (UE80MK), RU9MP (UE80MP), RW9MC (UE80ME), UA9MAX (UE80MO), UA9MBQ (UE80MB), UA9MC (UE80MC), UA9MD (UE80MD) und UA9NS (UE80NS).

VP2M – Montserrat: John KB4CRT ist vom 12. bis 19. Juni unter dem Rufzeichen VP2MRT in CW und SSB und eventuell PSK von Montserrat aktiv, wobei eine Teilnahme im Juni VHF-Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen.

VP9 – Bermuda: Die Radio Society of Bermuda berichtet, dass anlässlich des 400. Jahrestages der Besiedlung von Bermuda durch Sir George Somers im ganzen Jahr 2009 der Sonderpräfix VP9400 verwendet werden kann.



VR – Hong Kong: Vincent F4BKV ist zumindest bis zum 31. August 2009 aus dem Wan Chai Distrik in Hong Kong (IOTA AS-006) unter dem Rufzeichen VR2/F4BKV aktiv, wobei er hauptsächlich in PSK31 und SSB bei guten Bedingungen arbeitet, da er nur mit einer Balkonantenne und einem FT-857D mit 100 W auskommen muss. Vincent betreibt auch eine Webseite, die unter <http://www.f4bkv.net/> zu finden ist.

ZD8 – Ascension Island: Karol G0UNU ist vom 4. bis 11. Mai unter dem Rufzeichen ZD8KR hauptsächlich auf 20 m in CW und SSB aktiv. Die Aktivitäten sind auf seine Freizeit limitiert wobei er jeodch hofft, zumindest einmal täglich mit seinem IC-7000 und einer Inverted-V aktiv zu werden. QSL via G0UNU, wahlweise direkt oder über das Büro.

ZF – Cayman Island: Sharon K7WZB und Garry K9WZB sind vom 21. April bis 6. Mai unter dem Rufzeichen ZF2ZB auf allen Bändern von 160 – 6 m von Cayman Island in CW, SSB, RTTY und PSK31 aktiv. Speziell 6 m soll regelmäßig auf Bandöffnungen nach Europa und den USA beobachtet werden. QSL nur direkt via K9WZB.

ZK2 – Niue: Chris ZL1CT ist vom 16. Mai bis 20. Juni unter dem Rufzeichen ZK2V von Niue (IOTA OC-040) hauptsächlich auf den Bändern 80, 40, 20 und 15 m in CW und

SSB aktiv, wobei jedoch auch Aktivitäten auf 30, 17 und 12 m und in RTTY geplant sind. Chris möchte in den 5 Wochen soviel Stationen wie möglich einen Erstkontakt mit Niue verschaffen.

Eine Logsuche wird im Internet eingerichtet unter <http://www.gm7v.com/zk2v.htm> und Chris plant, diese möglichst oft zu aktualisieren. QSL via N3SL sowie über das LotW.



IOTA

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel

Postfach 1114

D-57235 Netphen, Deutschland

E-mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Das neue IOTA Online-Antrags-System

Das neue Online-System ging nach einer ausgiebigen Testphase im September 2007 live. Mittlerweile ist es bereits sehr populär, mehr als 250 Anträge sowie 17.500 QSL-Karten wurden bis jetzt verarbeitet. Das Software-Team arbeitet weiterhin an Verbesserungen, die in den kommenden Monaten verfügbar sein werden. Diese Dynamik mit den Arbeiten am neuen System wird auch zu einigen kleinen Änderungen im IOTA-Regelwerk führen. Diese werden auf der RSGB IOTA Webseite veröffentlicht.

Hans-Georg DK1RV berichtet, dass diejenigen, die in der Vergangenheit QSL-Karten von VS6DO und VS6WO (**IOTA AS-006**) wegen fehlendem Inselnamen abgelehnt bekommen haben, die Karten noch einmal überprüfen lassen sollten. Bei VS6DO werden nun Karten mit QSOs vor dem 1.1.79 und bei VS6WO vor dem 1.1.2001 auch ohne Inselnamen anerkannt.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (Dezember 2008):

AS-199 VU Andhra Pradesh State South group (India)

Provisorische IOTA-Referenznummern (Dezember 2008)

—

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig:

AF-027	TX7LX	Mayotte Island (Juni 2008)
AF-056	9L1X	Sherbro Island (Oktober 2008)
AS-001	VU4MY	South Andaman Island, Andaman Islands (Oktober/November 2008)
AS-001	VU4RG	South Andaman Island, Andaman Islands (Oktober/November 2008)
AS-011	VU7NRO	Kadmat Island, Lakshadweep (Oktober/November 2008)
AS-011	VU7SJ	Agatti Island, Lakshadweep (Oktober/November 2008)
AS-199	AT2RS	Nachugunta Island (Dezember 2008)
EU-169	ZA0/I0SNY	Sazan Island (Oktober 2008)
EU-169	ZA0/I8LWL	Sazan Island (Oktober 2008)
EU-169	ZA0/I8YGZ	Sazan Island (Oktober 2008)
EU-169	ZA0/IK2AQZ	Sazan Island (Oktober 2008)

EU-169	ZA0/IK7JWX	Sazan Island (Oktober 2008)
EU-182	UT9IO/P	Zmeiniy Island (Juli/August 2008)
NA-064	K6UMO/KL7	Attu Island, Near Islands (September 2008)
NA-070	K6UMO/KL7	Kiska Island, Rat Islands (September 2008)
OC-041	P29NI	Hermit Islands, Ninigo Group (Oktober/November 2008)
OC-163	H40MY	Vanikolo Islands (September/Oktober 2008)
OC-181	P29NI	Garove Island, Witu Islands (Oktober 2008)
OC-192	H44MY	Ontong Java Atoll (November/Dezember 2008)
OC-192	H44TO	Ontong Java Atoll (November/Dezember 2008)
SA-075	OA4BHY/2	Corcovado Island (November 2008)

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AF-037	9LOW	Banana Islands (November 2008)
AS-171	4S7DXG/P	Barberyn Island (April 2008)
AS-171	4S7LGT	Barberyn Island (August 2008)

Aktivitäten:

EU-008: MM0GDM und MM0DHF sind am 25. und 26. Juli im Rahmen des IOTA-Contests unter dem Rufzeichen GM7A von Kerrera Island (IOSA DL02, SCOTIA CN02) in Schottland aktiv. QSL via GM7AAJ, wahlweise direkt oder über das Büro.


EU-090: Ein Team deutscher und kroatischer Amateure ist vom 9. – 16. Mai unter dem Rufzeichen 9A0CI von Palagruza Island (IOCA CI-084, WLOTA-0057, CLH-100, ARLHS-012). Die Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten geplant. Ein Online-Log wird ebenfalls verfügbar sein: <http://ov-c07.de/aktivitaeten/insel-leuchtturm-aktivierungen/2009-palagruza/9a0ci-2009-palagruza-onlinelog.html>.



Gert OE3ZK und Wolfgang OE3WGC sind vom 30. Mai bis 6. Juni von Palagruza unter 9A/Heimatrufzeichen aktiv. Die Insel ist Naturschutzgebiet, Verpflegung, Trinkwasser, Treibstoff sowie ein Generator werden mitgenommen. Geplant ist, auf allen Bändern von 80 – 6 m hauptsächlich in CW mit etwas SSB und RTTY aktiv zu sein. Besondere Aufmerksamkeit wird CW und QRP gewidmet: 1828,5 – 3523 – 7023 – 10113 – 14023 – 18023 – 21023 – 24895 – 28023 kHz und auf den QRP-Ruffrequenzen sowie 3643, 7058 und 14180 für SSB-Betrieb. QSL via Heimatrufzeichen über das Büro.

EU-099: Charles M0OXO ist vom 21. – 25. Juli unter dem Rufzeichen GB8LMI von Les Minquiers Islands in Jersey aktiv, wobei er erstmals auch auf 6 m arbeiten möchte. Im IOTA-Contest am 25./26. Juli wird er unter dem Rufzeichen MJ2X aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-171: OZ/DL2JRM und OZ/DO6XX sind vom 18. Juli bis 1. August ebenfalls von dieser Insel aktiv, wobei sie mit 100 W auf allen Bändern von 80–10 m in CW arbeiten werden. Eine Teilnahme im IOTA-Contest am 25./26. Juli ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

- EU-189: Die Webseite <http://www.rockall.be> für die geplante Expedition nach Rockall unter dem Rufzeichen MM0RAI/p ist ab sofort live. Das Team besteht aus Patrick ON4HIL, Theo ON4ATW, Marc ON6CC, Luc ON4IA und Karel ON5TN. Am 30. April und 1. Mai ist geplant, mehrere Landeversuche zu unternehmen. Abhängig vom Wetter und den Bedingungen am Meer sind Aktivitäten mit zwei Stationen auf allen Bändern von 80–10 m in SSB und CW für 48 Stunden geplant. QSL via ON4BR, wahlweise direkt oder über das Büro.
- 
- NA-058: Randy AJ4RW ist am 2. Mai von Cumberland Island vor der Küste von Georgia aktiv. Zur Zeit ist es geplant, mit einer Station im Zeitraum von 1500–1930z auf den beiden Frequenzen 14260 und 7225 kHz nur in SSB aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen.
- NA-083: Mitglieder des QCWA Chapters 119 werden im Rahmen des IOTA-Contests (25. und 26. Juli) von Tangier Island, Virginia in der Chesapeake Bay aktiv sein. Das Rufzeichen W4T wird anlässlich des 400. Jahrestages der Kartographierung der Chesapeake Bay sowie des 30. Jahrestages des Chapters 119 verwendet. Die Geschichte von Tangier Island wird im Rahmen dieser Operation ebenfalls beworben. Das Team besteht zur Zeit aus: Quint K4CQW, Stu K4MIL, Butch KE4AZL, Terrz KI4RXC, Talley W4TVG, Vic W4VIC, Barry K5VIP und Ron W8RJL. Die Gruppe wird mit drei Stationen auf allen Bändern von 80–6 m in CW, SSB und RTTY aktiv sein. QSL via LotW oder K5VIP. Die Logs werden nach Beendigung der Expedition in das LotW und bei eQSL eingespielt.
- NA-128: Mitglieder der NA-128 Contest Group sind vom 23. – 26. Juli unter dem Rufzeichen CG200I von der Ile Verte (CISA QC-015, Grid FN58, ARLHS CAN-224, WLOTA 1404) anlässlich des 200. Jahrestages des Leuchtturms im IOTA-Contest aktiv. Das Team besteht aus Frank VA2RC, Martin VA2YO, Eric VE2EDA, Dany VE2EBK, Jean VE2FSK, Steve VE2TKH, Martin VE2MTK und Guy VE2QRA. Aktivitäten sind direkt von der Unterkunft des Leuchtturmwärters mit mehreren Stationen auf allen Frequenzen von 160–6 m in allen größeren Betriebsarten (CW, SSB, RTTY, PSK und AO-51) geplant. Während des IOTA-Contests wird eine Station exklusiv in CW und SSB arbeiten. QSL via VE2CQ, wahlweise direkt oder über das Büro.
- NA-233: Die KL7RRC IOTA-Expedition nach Ogluiga Island ist jetzt für den Zeitraum vom 23. Juli bis 5. August geplant, inklusive einer Teilnahme im IOTA-Contest. Erste Informationen können im Internet gefunden werden unter <http://www.na-234.com/index.html>.
- SA-079: Mitglieder der Rio DX Group and Labre sind vom 1. – 5. Mai von Rasa Island (DIB RJ-07, DFB-RJ-10, ARLHS BRA-047) vor der Küste von Rio de Janeiro unter dem Rufzeichen PT1R auf allen Bändern von 160–2 m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Das Team besteht aus PY1ZV, PY1NB, PY1YB, PY1IBM, PY1KN, PY2WC, PY2NDX, PY4OG und PY4OY. Weitere Details: <http://riodxgroup.dxwatch.com/rasa>. QSL via PZ1NB.



QSL-Info

3B7FQ	K5XK, Ron Evans, 2 Pembroke Drive, Bella Vista, AR 72715-8823, USA
3B8GT	Alexey Averkin, P.O. Box 10, Queen Mary Avenue, Floreal, Mauritius
3C7Y	EA5BYP, Elmo Bernabe Coll, P.O. Box 3097, 03080 Alicante, Spain
3D2KC	DL1DA, Kurt Schips, Eduard-Pfeiffer-Straße 71, D-70192 Stuttgart, Deutschland
3DA0TM	Andy Cory, P.O. Box 1033, Mbabane, Swaziland
3DA0ZO	HP1WW, Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama, Panama
4T6I	DL2JRM, Rene Matthes, Wiesenstr. 3, 09328 Lunzenau, Germany
5U5U	Christian Saint-Arroman, Chemin de Mousteguy, F-64990 Urcuit, France
5W1SA	JH7OHF, Katsu Ono, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan
5X4X	DF5GQ, Heiner Spaeth, Alpenstrasse 37, D-78194 Immendingen-Hattingen, Germany
5Z4/RW1AU	K5XK, Ron Evans, 2 Pembroke Drive, Bella Vista, AR 72715-8823, USA
5Z4EME	Eltje Veen, Wirdumerweg 35, 9917PB Wirdum (gn), The Netherlands
8P6DR	G3RWL, Richard Limebear, 60 Willow Road, Enfield EN1 3NQ, UK
9G5SW	OK1DOT, Petr Gustab, P.O. Box 52, Cesky Brod 282 01, Czech Republic
9L1X	I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, 27036 Mortara PV, Italy
9M2MRS	Richard Smeets, Reef Apartment Building, 54-7-12 Jalan Low Yat, 11100 Batu Ferringhi, Penang Island, Malaysia
9M2TO	Tex Izumo, P.O. Box 125, GPO 10710, Penang, Malaysia
9U0A	DL7DF, Sigi Presch, Wilhelmsmühlenweg 123, D-12621 Berlin, Germany
A35MZ	VK2CCC, Tomas Magyla, 26 Simon Place, Hornsby Heights, NSW-2077, Australia
A45XR	Chris Dabrowski, P.O. Box 2038, CPO 111, Oman
A92GE	David Smith, P.O. Box 1976, Manama, Bahrain
AT9RS	DL4KQ, Frank Rosenkranz, Blumenstraße 25, D-50126 Bergheim, Germany
C91FC	ON4CJK, Jose' Duyck, Molenakker 56, 8740 Egen, Belgium
D4C	IZ4DPV, Massimo Cortesi, P.O. Box 24, 47100 Forli' Centro - FC, Italy
DY1C	VE7DP, Franc Toplak, Poste Box 209, Cedar, BC V9X 1W1, Canada
E44M	IZ0BTV, Simone Bzarri, P.O. Box 51, Grottaferrata 00046 (Roma), Italy

FJ5DX Phil Delcroix, P.O. Box 213, F-97096 Saint-Barthelemy Cedex, France
 FM5KC F5VHJ, Albert Crespo, Limousin, F-47120 St. Astier de Duras, France
 FT5YI F4EGX, Nicolas Chatelain, 1D rue des Vosges, 67800 Hoenheim, France
 FT5YJ/p F5PFP, Escoffier Mehdi, Les Closures, F-38440 St.Jean de Bournay, France
 FW8DX Satoru Shinozaki, 1-39-14-201 Heiwadai, Nerima Tokyo, 179-0083, Japan
 H40FN HA8FW, Mihaly Bela, Csongradi Sgt. 122/A. 4/9, Szeged, Hungary
 H40MY OM2SA, Juraj Sipos, 93013 Trhova Hradska 550, Slovakia
 H44MS Bernhard Stefan, M \ddot{o} ggenweilerstr. 18, D-88677 Markdorf, Germany
 HQ9R HR2RCH, Radio Club de Honduras, P.O. Box 273, San Pedro Sula, Cortes, Honduras
 J28KO F6DKI, Chavier Serge, Saint Hilaire, 28 Rue Glacis, F-79500 Melle, France
 JD1BMM Masafumi Ishihara, 2-305 Loran, 2-5-35 Miyazaki, Chuo-ku, Chiba 260-0806, Japan
 K2RET Bob Tomkovich Jr., 405 Hemlock Dr., Lanoka Harbor, NJ 08734, USA
 P29NI G3KHZ, Derek Cox, 18 Station Road, Castle Bytham, Grantham, Lincs NG33 4SB, United Kingdom
 P29VCX SM5CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden
 P29VLR SM6CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden
 PZ5RA Ramon A. Kaersenhout, P.O. Box 745, Paramaribo, Suriname
 S04R EA5RM, Antonio Gonzanlez, P.O. Box 930, E-03200 Elche, Spain
 T88CI HA5AO, Istvan „Pista” Gaspar, Rakoczi u. 25, H-1196 Budapest, Hungary
 T88CJ HA7TM, Tibor Nemeth, P.O. Box 23, H-2030 Erd, Hungary
 TN5SN IZ1BZV, Giorgio Tabilio, Casella Postale 95 – SP Centro, La Spezia 19100, Italy
 TO5DX AA4NN, Joe L. Blackwell, 6391 Baker Ln., Lake Wylie, SC 29710, USA
 TS7C F4EGD, Sylvain Lefevre, 10 rue Ste Agathe, 37390 Chanceaux sur Choisille, France
 TX5C N7CQQ, John. P. Kennon, P.O. Box 31553, Laughlin, NV 89028, USA
 V31XX Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama, Panama
 V31YN Gerd Sapper, Gumbinner Str. 5A, D-21337 Lüneburg, Germany
 V51AS Frank Steinhauser, Am Rosenkothen 17, 40880 Ratingen, Germany
 V63TO OM2SA, Juraj Sipos, P.O.Box 29, 94603 Kolarovo, Slovak Rep.
 VK9DWX DJ2MX, Online-QSL-Request bevorzugt: <http://www.vk9dwx.de/>
 VK9LA VK4FW, Bill Horner, P.O. Box 612, Childers, 4660, Australia
 VP8DIF DJ9ZB, Franz Langner, P.O. Box 150, D-77950 Ettenheim, Deutschland
 VP8LP Bob McLeod, 75 Davis Street, Pt. Stanley, Falkland Islands, British South Atlantic
 VP8YLC VP8 YLC Club, 75 Davis Street, P.O. Box 474, Stanley FIQQ 1ZZ, Falkland Islands, British South Atlantic
 XU7ABN Claude Laget, P.O. Box 1373 GPO, Phnom Penh 99999, Cambodia
 XU7KOH ON7PP, Patrick Piesen, Hermans-Lybaertstraat 35 bus 1, 8301 Knokke-Heist, Belgium
 XU7MDY OH4MDY, Reijo Laitinen, Mantytie 13, 76940 Nenonpelto, Finland
 XU7XXX KC0W, Thomas M Callas, P.O. Box 1058, Minnetonka, MN 55345, USA

XW3DT Alex Sinchukov, P.O. Box 11, GPO, Hong Kong
 YA/IW0HPJ IW0EFA, Gian Paolo Volpato, Via Piave 13, I-01100 Viterbo, Italy
 YJ0TXF G3TXF, Nigel Cawthorne, Falcons, St George's Avenue, Weybridge, Surrey KT13 0BS, England, UK
 YK1BA N5FF, Saad Mahaini, 428 Brook Glen Dr., Richardson, TX 75080, USA
 ZS8T LZ3HI, Emil Stoikov, P.O. Box 8, 6000 Stara Zagora, Bulgaria



DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DX-Peditionen für das DXCC anerkannt werden:

K5D Desecheo, 2009

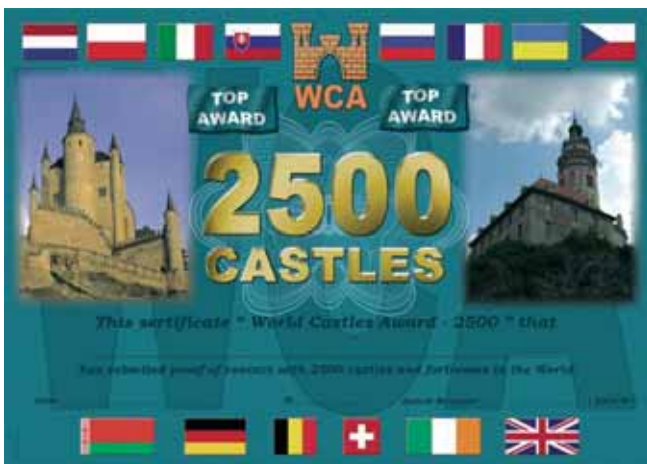
DXCC Honor Roll

Die ARRL-Webseite zeigt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5-Band-DXCC. So gibt es separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich aktualisiert werden. Diese Listen kann man sich im PDF-Format unter <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> herunterladen.

LOTW: 4U1UN, 4W6R, 9M6YBG, CT11LT, DS4NMJ, EF8R, F8DBF, FK/G3MXJ, FK/G3TXF, FS5KA, GD7VJR, G15K, GM4FDM, GM4SID/p, HC8A, HH4/K4QD, I4AVG, IK3OGN, J7OJ, J75KG, N7NU/C6A, NP2KW, OH2BPU, PY2WC, PY6HD, RW3AFY, RW0LT, SM2EKM, SP3MGM, TI5N, TM6M, UA6JCC, UN1L, US0KW, UX2KA, V5/DJ4SO, V63TO, VK9N/G3MXJ, VK9N/G3TXF, VP2E, VP2EC, WP2Z, ZB9BWN, YJ0MXJ, YJ0TXF, YN2DD und ZZ6Z.

Kurz notiert ...

Das World Castle Award WCA wird für gearbeitete Stationen von verschiedenen Burgen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Polen, Russland, Schweiz, Slowakei, Tschechien, Ukraine und Weißrussland ausgestellt. Umfassende Informationen findet man unter <http://www.wcagroup.org> im Internet.



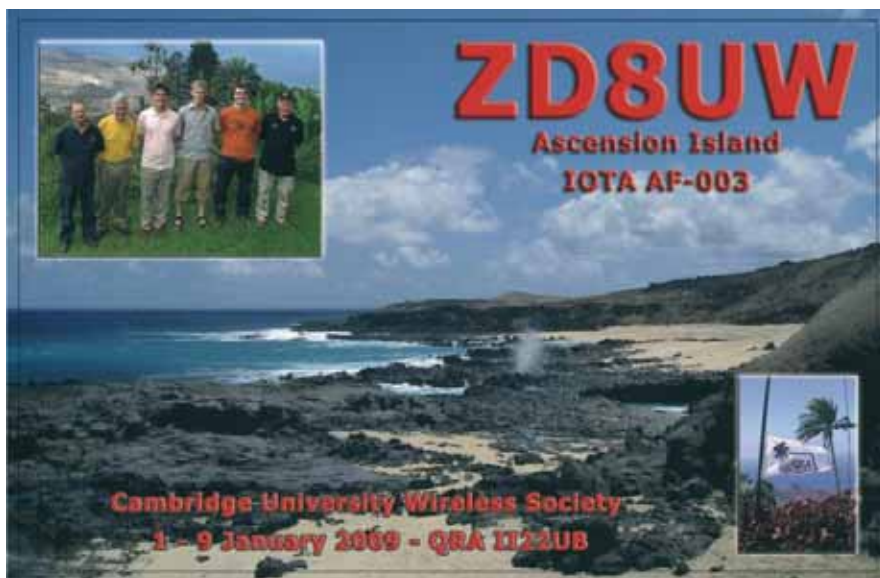
□ Japanische Amateure haben seit dem 29. März 15.00z neue Privilegien auf den Amateurfunkbändern. So dürfen sie jetzt auf 40m ebenfalls von 7000 – 7200 kHz arbeiten, und im Bereich von 10130 – 10150 kHz ist auch RTTY erlaubt.

□ Vor der Urlaubszeit möchte die Andorran Radioamateurs Union (URA) darauf hinweisen, dass die Regierung die CEPT Empfehlung T/R 61-01 nicht umgesetzt hat. Aus diesem Grund sind Aktivitäten unter C3/Heimatrufzeichen als illegal zu betrachten. Eine aktuelle Liste lizenzierter Amateure findet man im Internet unter:
<http://www.ura.ad/>.

□ Bitte beachtet, dass seit dem 29. März 2009 ein **neuer IARU Region 1 Bandplan** in Kraft ist. Besonders auf 40 m hat es viele Änderungen gegeben. Eine aktuelle Version kann man sich direkt von der IARU-Seite herunterladen unter:
<http://www.iaru-r1.org/Region%201%20HF%20Bandplan%202009.pdf>.

Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

AT9RS <http://www.logsearch.de/>
C91TX <http://www.tdxs.net/c91.html>
H40FN <http://hari-ham.com/h40fn/>
HZ1FS/p <http://www.7z1sj.com>
P29NI http://www.425dxn.org/dxped/p29_2008/
R1ANC <http://www.qrz.com/r1anc>
VK9CJW <http://www.ik5run.it/vk9cjwt.htm>
VK9DWX <http://www.vk9dwx.de/>
VK9LA <http://www.odxg.org/online-log/index.php>
VU7SJ www.dl9grb.de/vu3/search.html
ZD8UW <http://clublog.g7vjr.org/l.php?log=ZD8UW>
ZL7T <http://www.zl7t.com>
ZS8T <http://zs8t.net/online-logsearch/>



D-Star-Adapter als Bausatz

Ein analoges Funkgerät lernt digitale Sprache

Von Ing. Michael Zwingl, OE3MZC

Für mich stand schon vor Jahren fest, dass die digitale Sprache, wie wir sie aus der GSM-Mobiltelefonie oder von den neuen TETRA-Behördenfunknetzen kennen, auch im Amateurfunkdienst Einzug halten wird.

Nach den ersten Tests mit Modems der Firma AOR oder Soundkartenprogrammen mit Abwandlungen des DRM-Standards kam ICOM mit dem D-Star-Funksystemen auf den Markt. Neben der reduzierten HF-Bandbreite bietet D-Star auch die üblichen Vorteile der Digitalisierung: Sprache und Daten können automatisch vermittelt werden. Das bedeutet, dass D-Star-Umsetzer mittels Internet mit anderen Umsetzern zusammenschaltet werden können und so die Reichweite vergrößert werden kann. Darüber hinaus konnte man auch ganz neue Arten des Selektivrufes oder Gruppenrufes ermöglichen. Die Stimme wird dabei mittels sogenannten VOCODER digitalisiert und komprimiert und als GMSK-Modulation gesendet. Dazu genügt ein FM-Transceiver, bzw. eine Endstufe auch im C-Betrieb. Im Datenstrom der Sprache findet auch noch die GPS-Position und eine kurze Stationsbeschreibung und der Name des Operators Platz.

Einige neue Funkgeräte bieten die Möglichkeit D-Star-Modulation per Modul nachzurüsten.

Was liegt daher näher als diese Module (UT-118, UT122,

UT-123) näher zu untersuchen und ein Selbstbauprojekt daraus entstehen zu lassen. Mit dieser Idee konfrontierte ich vor mehr als einem Jahr auch die Redaktion der Zeitschrift Funkamateure und sehr zu meiner Freude hatte man dort schon ähnliche Überlegungen angestellt. Basis ist die Veröffentlichung vom Japaner Satoshi Yasuda, 7M3TJZ/AD6GZ, der erstmals eine Platine auf Basis des AMBE2020 Chip Vocoders für weniger als 20 USD angeboten hat. (<http://d-star.dyndns.org/rig.html.en>)

Im Prinzip wird das analoge Sprachsignal vom Mikrophon verstärkt und in der Bandbreite beschnitten und dem AMBE-Vocoder-Chip zugeleitet. Dieser liefert den aus Silben optimierten digitalisierten Datenstrom, der vereinfacht gesprochen dem GMSK-Modulator (CMX589) zugeführt werden kann. Als Sender/Empfänger dient beinahe jedes VHF/UHF-Funkgerät, das für 9600 Baud Packet Radio ausgelegt ist oder dafür modifiziert werden kann. Das D-Star-Signal wird also wie ein Packet Radio Signal am Dateneingang angeschlossen.



In der Praxis kommen die verschiedenen Geräte unterschiedlich gut mit dem 4800-Bit Daten von D-Star zurecht. Wichtig ist der richtige verzerrungsfreie Modulationspegel und die Regelgeschwindigkeit der PLL. Auch die Gleichstromfreiheit der Datensignale scheint eine Rolle zu spielen und es wird unter den Experten rege diskutiert, ob die Datenstruktur von D-Star überhaupt auf all diese Bedürfnisse der Sender Rücksicht nimmt, aber in der Praxis hilft meist ein entsprechendes Anpassnetzwerk.

D-Star bietet aber eine Reihe von Zusatzfunktionen, auf die wir natürlich auch im Selbstbau nicht verzichten wollen und daher wurde der sogenannten DV-Adapter Bausatz von Jochen DL1YBL und Werner DL2RD um eine Tastatur und ein LC-Display ergänzt. Eine Prozessorplatine (PIC 16F877A) erlaubt die komfortable Bedienung und Eingabe der Rufzeichen, Repeater und Texte und hat sogar noch Platz für ca. 1000 Speicher.

Die Programmierung kann komfortabel mittels PC über die serielle RS232-Leitung erfolgen und es steht auch ein weiteres serielles Interface für auf D-Star basierende Datenübertragung zur Verfügung. Für den Betrieb ist neben dem handelsüblichen VHF/UHF-Transceiver nur noch ein Mikrofon, Lautsprecher und 12 Volt Spannungsversorgung nötig. Mittels Jumper, Poti und Tabelle werden die notwendigen Anpassungen der Signalpegel an das verwendete Funkgerät einmalig vorgenommen und können dann unverändert bleiben.

Wichtig ist, das Funkgerät auf 9600 Baud Packet-Modus einzustellen. Es bleibt aber weiterhin auch für FM-Betrieb nutzbar. Damit werden auch Geräte von anderen Herstellern (YAESU FT817, 857,897,8800,8900, Kenwood TM255, 833, TS2000) für D-Star verwendbar und man kann sogar höhere Leistung oder andere Bänder verwenden, für die es bisher keinerlei D-Star-taugliche Hardware gab. (z.B. Das 50-MHz-Band)

Die Audio-Qualität des DV-Adapters ist hervorragend und teilweise sogar besser als so manches Gerät von Icom. Es zeigt, dass D-Star nicht als semi-professionelles Betriebsfunkkonzept für den Amateurfunk zu verstehen ist, sondern als ein offenes, neues Experimentierfeld für technisch interessierte



Funkamateure. Auch andere Projekte wie der D-Star-Hotspot oder DV-Dongle beweisen dies eindrucksvoll. Das Konzept ließe sich mit anderen Vocoderplatinen (UT-122) eventuell auch für andere digitale Verfahren, wie APCOA-25 oder PMR-digital erweitern.

Eine neu aufgelegte Version des erwähnten DV-Adapter-Bausatzes wird voraussichtlich in Kürze auch beim Webshop des Funkamateure.de verfügbar sein. (www.funkamateure.de)

Funkurlaub in Madeira CT3

Hubert Palmstorfer-Lehner – OE6PHD, oe6phd@aon.at

Es ist zwar schon einige Zeit her, dass wir im Jänner 2006 für 10 Tage nach Madeira flogen, um dort einen Wander- und Funkurlaub zu verbringen. Da es in ein EU-Land ging, brauchte ich auch keine Gastlizenz.

Mit auf die Reise ging mein ICOM 706 MK2, der schon weit in der Welt herumgekommen war und viel Meeresluft zur Kühlung angesaugt hatte und dessen Platinen sich langsam grün verfärbten. Die Antenne bestand aus einem 10m Fiberglasmast, ein-schiebbar bis 1m Länge, 50 m Litzendraht, dem Automatiktuner AH4 von Icom, die Verbindungskabel Notebook-706er für digitale Betriebsarten über die Soundkarte und MixW Programm. Sicherheitshalber packte ich noch 20 m Erdungsdraht auf eine Plastikspule, was sich später als richtig herausstellte. Ja und noch diverses Kleinmaterial, wie Scotchband und Kabelbinder etc.

Den Fiberglasmast und die Kabel packte ich in einen Sportsack und deklarierte sie beim Einchecken im Grazer Flughafen als Sportgerät (angeln), sodass es anstandslos gratis abgefertigt wurde. Das hatte ich übrigens Jahre zuvor auch in Sri Lanka so gehalten und damit etwas mehr Kofferinhalt herauschinden können. Immerhin meinte meine Frau, sie müsste wahrscheinlich im Bikini fliegen, sonst hätten wir Übergepäck, was aber nicht der Fall war, 5 Kilo wurden toleriert hi!

Funkgerät. AH4 und Notebook schleppte ich als Bordgepäck mit.

Bei der Hotelleitung in Prazeres an der Nordwestküste www.jardimatlantico.com hatte ich per E-mail ein Appartement im letzten Stock gebucht, sodass ich direkt auf das Dach konnte. Siehe folgende Bilder:



Nun teilte ich die 50 m Litze in 3 Teile und wickelte 1 Teil (ca. 16 m) um den Mast und 2 Teile legte ich an der Dachkante (Beton, keine Regenrinnen) aus. Mit dem Automatiktuner verbunden und schon konnte es losgehen. Beim Abstimmen auf dem 80-m-Band kam plötzlich die Frage aus



dem Äther, ob „CT3/OE6PHD testing antenna system“ tatsächlich stimmte, denn das Signal war 9+ in Washington DC zu hören. Naja, kein Wunder, ich war 600 m über dem Meeresspiegel und kein Hindernis zwischen CT3 und KA1.

Ein blaues Wunder erlebte ich allerdings beim Betrieb des Notebooks in PSK31 über die Soundkarte und wenn ich das Logbuch auf dem Notebook führte bei Funkbetrieb.

Es lief mir immer der Cursor davon, als wollte er mit mir Fangenspielen. So war natürlich kein Funken möglich, bei dieser galoppierenden HF im Raum und womöglich auch in den angrenzenden Zimmern oder gar in der Hotellobby. Unerklärlicherweise hatte sich der Erdungsdraht in seine Atome aufgelöst und ich versuchte bei der Rezeptionistin, eine Ferialpraktikantin aus Wien, Hilfe zu bekommen, vielleicht vom Haustechniker einen Draht zu ergattern. Nun sprach das liebe Kind aber fast kein Portugiesisch und ihre Kollegin kein Deutsch. Also spielten wir stille Post, ich in Deutsch, die Wienerin in Englisch und die Kollegin in Portugiesisch mit dem herbeigeholten Hauselektriker.

Wobei der gute Mann plötzlich strahlende Augen bekam und aus dem entstehenden Geschnatter entnahm ich, dass im Taxibus, mit dem wir abgeholt wurden, eine Rolle Draht angefundener wurde, mein Erdungsdraht!

Nun kam die nächste Hürde, nämlich eine gute Erdung zu finden. Maderensische Hotels haben keine Heizung und keine Dachrinnen, also wurde ich in der kleinen Appartementküche fündig beim Spülbeckenabfluss war ein blankes Kupferrohr und ich hoffte auf einen guten Kontakt. Der sehr hilfsbeflissene



Elektriker kam mit seinem Ohmmeter und strahlte mich an und dann erzählte er mir allerhand in Portugiesisch, was ich nicht verstand, aber die Körpersprache sagte bom bom, was gut heißt.

Die Spanier spötteln über portugiesisch als „spanisch ohne Knochen“, denn manchmal erinnert der Sprachgesang an einen jaulenden Hund bei den vielen au und ao in ihren Wörtern.

Nun war also die Erdung da, der Draht verlief an der Sesselleiste durch das Wohn(funker)zimmer, durch die Küche und dann quer über den Boden zur Abwasch. Damit niemand stolpert, klebte ich den Draht mit einem Klebeband am Boden fest.

Noch ein paar mitgebrachte Ringkerne in die Verbindungskabel geflochten und schon war der Spuk eines galoppierenden Cursors beendet und in den Nachbarzimmern gab es nur mehr wenige Streifen auf den Fernsehschirmen.

Das Ganze hatte aber ein lustiges Nachspiel: Die Reinigungsfrauen weigerten sich, in unser Appartement zu gehen, wie uns die Chefin des Hotels erzählte, weil wir angeblich alles unter Strom gesetzt hatten mit dem Kabelverhau und sie sich fürchteten, einen elektrischen Schlag zu bekommen. Erst als meine Frau im Beisein der biedereren Maderensinnen in der Küche mit den Wasserhähnen hantierte, waren sie von unserer Harmlosigkeit überzeugt. Ihren skeptischen Blicken nach, aber nicht ganz!



Zum Funkbetrieb: Europa war fast nicht möglich, es war ja auch das Gebirge dazwischen. Madeira ist bekanntlich eine Vulkaninsel und die Inselmitte ist ein Gebirgszug und eine Wetterscheide.

Nord- und Südamerika waren „eine gmahte Wiesn“ und fast immer mit guten Signalen erreichbar, auch in SSB. Was noch nichts heißt, denn viele Amerikaner haben gigantische Antennen, also auch gute Empfangsöhren.

CT3 erzeugte fast immer ein pileup, was nicht so einfach abzuarbeiten ist mit einem, sagen wir es vorsichtig, antiquierten, 15 Jahre alten RX und noch dazu in PSK31 oder „rütütü“.

Für Statistikfreaks: Ich war im Urlaub und „always busy“ und wenig an der Station. 188 QSOs gesamt, davon 2 auf 10 m, 1 auf 12 m, 17 im 15-m-Band, 114 auf 18 m, Flucht wegen der Contests auf 20 m) 12 auf 20 m, 30 auf 40 m und 12 auf 80 m. 160 m war leider nichts, da stieg der Automatiktuner aus. Das Schaltnetzteil australischer Herkunft vertrug nur maximal 70 Watt in SSB und in digitalen Betriebsarten Dauerstrich 50 Watt, ist aber nicht einmal 1 Kilo schwer.

SSB 45 QSOs, PSK31 72, RTTY 38, CW 31 und 2 in SSTV

Kurz noch zu Madeira, wo ich sofort wieder urlauben würde, wenn es meine zwiebellederne Brieftasche zuließe (immer, wenn ich reinschaue, kommen mir die Tränen).





Es ist kein Badeurlaub, es gibt nur 1 Freibad in Porto Moniz, auf der kleinen Insel Porto gibt es einen Badestrand, der mit Sand aus Afrika angelegt wurde! Zum Wandern ideal, weil entlang der künstlichen Wasserkanäle, Levadas genannt, ist es naturgemäß nirgends steil. Das Wetter ist für Abgehärtete, an den Stränden und Klippen bei 20 Grad, im Gebirge kann es bei Wind (meistens) und Nebel (ebenso) und Regen (beinahe täglich) schon abkühlen bis auf 5 Grad plus. In der Hauptstadt Funchal und an den Meerestädten hält die Temperatur das ganze Jahr über bei ca. 20 Grad (wenn es nicht gerade regnet hi!) Mehr Informationen findet ihr im Internet oder in einem Reiseführer. Mit einem Mietwagen kann man die Insel und seine Sehenswürdigkeiten locker in 1 Woche erkunden.

Schaut Euch den oben erwähnten Link an oder ein Reiseführerbuch. Schade, dass die QSP noch keine Farbfotos drucken kann, denn die Blumenpracht, auch schon im Jänner, kommt bei schwarz-weiß leider nicht zur Geltung.

Hubert OE6PHD (OE50... OE75... /m/am/baloonmobil 4S7OEG JY8XG 9A/... SV8/... CT3/... und jetzt sesshaft und festgenagelt in der Südoststeiermark.

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.st

OE3JFW – Hans Fuss, Oberwinden 19, 3130 Herzogenburg, ☎ 02782 86400, E-mail hans.f@drei.at, VERKAUFT: 3 Element 3 Band Beam 10,15,20 m. Western DX-33, 8 dB/VR 25 dB, gebraucht. Selbstabholer € 70,-.

OE3IGW – Alois, ☎ 0676/6356288, oe3igw@utanet.at, VERKAUFT: Stahlgittermast, stabile Ausführung, zerlegbar, mit Kabel u. Steigsprossen, ca. 26 m hoch, unten ca. 1,6×1,6m nach oben verjüngt bis 50×50cm, längstes Element 6 bzw. 2×4= 8m, LKW Zufahrt ok, Preis € 999,-. FL-53 Icom CW Narrow Filter 250 Hz € 120,-. PTC-2pro Multimode Controller für KW + UKW. Mit Paktor 3 Lizenz und 2 weiteren DSP Packet Radio Modems inkl. orig. Kabel, Handbuch, CD-ROM, Neupreis 1.229,- Verkaufspreis € 999,- inkl. Versand.

OE5KRO – Gert Kröswagn, Pfeneberg 2, 4723 Natternbach, gertkauro@yahoo.de, 069911931501; SUCHE: Kenwood TR 851e, 70 cm Gerät sowie ICOM IC 7400, wenn geht mit Restgarantie und vierfach PL-Antennenschalter in schwerer Ausführung. Suche ebenfalls kompaktes Schaltnetzteil mit 25 A Dauerlast, von Difona, Mfj oder Alinco.

Buchvorstellungen

Von der Knatterfunken-Telegraphie zum Radio-Broadcasting Entwicklung der Funk- und Radiotechnik in Österreich 1898–1928

Franz Pichler, unter Mitarbeit von Thomas Lebeth, Trauner Verlag 2008, 17,5 × 25,5 cm, gebunden mit Softcover, 154 Seiten, ISBN 978-3-85499-414-5

Den ersten Jahre der Funktechnik und Radiotechnik, man kann sie zu Recht auch als die Pionierjahre bezeichnen, widmet sich mit einem historischen Überblick ein im Linzer Trauner Verlag erschienenes Buch. Es gliedert sich in die Hauptkapitel

1. Einleitung
 2. Beginn der drahtlosen Telegraphie und Radiotelephonie
 3. Radiotelegraphie beim Militär der k. u. k. Monarchie
 4. Beginn des Radio-Broadcasting
 5. Radio Amateur Bewegung
 6. Radiofirmen der ersten Stunde
 7. Erzeugung von Radoröhren
 8. Internationaler Vergleich
- Anhang (u. a. mit Kurzbiographien österreichischer Erfinder, Funktechniker, Radiotechniker und Schaltungen der 20er Jahre sowie einem Farbbildanhang zu Radoröhren und diversen Radioempfängern der ersten Stunde)



Der Leser erfährt von den funktechnischen Anfängen die in Österreich in der drahtlosen Telegraphie beim Militär der k. u. k. Monarchie liegen. Etliche S/W-Abbildungen zeigen die damals verwendeten urtümlichen Apparate.

Durch ein im Oktober 1924 in Kraft tretendes Gesetz folgte der öffentliche Rundfunk, zu Beginn noch mit einem recht bescheidenen Hörerkreis. Auf die Gründung der „Ravag“ (Österreichische Radio-Verkehrs A.G.) wird eben so eingegangen wie die erste österreichische Station „Radio Hekaphon“.

Das Buch ist gerade auch für Funkamateure mehrfach interessant, zeigt es doch ihre essentiellen Beiträge in der technischen Entwicklung. In Kapitel 5 finden sich zudem Ausführungen über die Gründungszeit des Österreichischen Versuchssenderverbands und über dessen Präsidenten Oberst Ing. Franz Anderle sowie O. Univ.-Prof Hofrat Dr. Max Reithoffer. Selbst Zitate mit der Beantwortung der Fragen, aus der Sicht des Jahres 1931, „Haben die Radioamateure für die Entwicklung der Radiotechnik Bedeutung gehabt? Ist zu erwarten, dass die Radioamateure auch bei künftigen Entwicklungen des Radios eine Rolle spielen?“ findet man darin.

Weitere Kapitel behandeln die zu dieser Zeit in Österreich ansässige Herstellerindustrie von Radios (wie z. B. die Betriebe Czeija & Nissl, Ingelen, Eumig, Radiola, etc.) und die Röhrenerzeugung. 14 Biographien von Erfindern und Technikern der ersten Stunde runden den Inhalt passend ab.

Der Autor und Herausgeber, Em. O. Univ.-Prof. Ing. Dr. Franz Pichler, ist leidenschaftlicher Sammler historischer Radiotechnik. In seiner Zeit als Fernmeldemonteurlehr-

ling in Graz befasste er sich bereits mit dem „Radiobasteln“; studierte später Mathematik und stand bis zu seiner Emeritierung 35 Jahre lang dem Institut für Systemtheorie und Geschichte der Informationstechnik vor. Sein Arbeitsbüro an der Linzer Johannes Kepler Universität war über viele Jahre hindurch, bis zum letzten Winkel, mit Röhren und einer funkhistorischen Ausstellung im Gang gespickt. Der aufgelegte Band ist leicht zu lesen und frei von Mathematik, Nostalgiker werden zudem am Farbbildanhang Freude haben.

Um € 25,- kann das Buch über den Onlinebestellservice des Verlags unter www.trauner.at oder über den Buchhandel bezogen werden.

Ralf Rudersdorfer, OE3RAA

Franzis: Neue professionelle Schaltungstechnik Zeit, Geld und Arbeit mit mehr als 1600 professionellen Schaltungen einsparen

Vollgepackt mit Information: Das sind die vier Bände aus der Sammlung „Neue professionelle Schaltungstechnik“ aus dem Franzis-Verlag. Mit über 1.600 neuen professionellen Schaltungen und mehr als 1.888 Schaltplänen und Zeichnungen auf 1.500 Seiten stellt sie eine wertvolle Fundgrube für professionelle Entwickler und Hobbyelektroniker dar. Bei den Schaltungsvorschlägen handelt es sich meist um komplette, funktionsfähige Geräte. Der Entwickler muss also das Rad nicht immer wieder neu erfinden, sondern spart eine Menge Zeit, Arbeit, Geduld und Geld für Eigenentwicklungen. So macht sich die Anschaffung der Sammlung schon nach kurzer Zeit bezahlt.



Die Sammlung wendet sich nicht an Theoretiker, sondern an Praktiker, die für einen bestimmten Anwendungsfall eine Schaltung suchen, die sich schnell und mit wenig Aufwand realisieren lässt. Sie befasst sich mit HF- und NF-Schaltungen, Analog- und Digitalschaltungen, Mess- und Prüfschaltungen, Stromversorgungen, Timern, Alarm-, Akustik- und Signalgeneratorschaltungen, Optoelektronik und Experimenten. „Neue professionelle Schaltungstechnik“ bietet für Praxis, Labor und Studium zahlreiche Anregungen und Hilfestellung für schnelle Problemlösungen. Themen sind unter anderem Telefon- Schaltungen, Bustreiber, Temperaturmess- und -regler-Schaltungen, Decoder, Fernseher-Schaltungen, Treppenspannungsgeneratoren und Test-Schaltungen.

Die Schaltungen sind einfach und übersichtlich sodass der Aufbau nicht allzu zeitaufwändig ist. Auf einen alle Einzelheiten erklärenden Begleittext wurde bewusst verzichtet: Es wird nur das erläutert und beschrieben, was unbedingt nötig ist, um mit der jeweiligen Schaltung arbeiten zu können. Anwender können in dem umfangreichen Material viele Anregungen für eigene Schaltungen entdecken. Um die Beschaffung der Bauelemente zu erleichtern, ist zudem in jedem Band ein Hersteller- und Bezugsquellenverzeichnis enthalten.

„**Neue professionelle Schaltungstechnik**“ aus dem Franzis Buch- und Software Verlag ist ab sofort zum Sonderpreis im Handel und unter www.franzis.de erhältlich. Softcover / 1500 Seiten / über 1.888 Schaltpläne und Zeichnungen/ Verlag: Franzis / Auflage: 1 / ISBN: 978-3-7723-4239-4 / Preis: auf Anfrage

Zurück in die Rundfunkgeschichte mit dem Franzis-Retroradio zum Selberbauen

Kristallklarer Klang, sauberer Empfang im nostalgischen Look der 1950er Jahre

Der neue Komplett-Bausatz für ein Retroradio von Franzis bietet Elektronikfreunden spannende Abende. Im doppelten Sinn. Erst wird getüftelt, anschließend geht's mit dem Mittelwellen-Empfänger europaweit auf Wellenjagd. Besonders abends empfängt das Radio im nostalgischen Gehäuse kristallklar auch weit entfernte Sender. Wie die alten Röhrenradios, mit denen man sich nach wie vor nach Mailand, London oder Lissabon träumen kann. Die Idee zu diesem Radiobausatz stammt von Burkhard Kainka, dem Macher von ELO. In dem Online-Magazin für Elektronik-Fans (www.franzis.de/elo-das-magazin) werden die Erlebnisse anderer Radiobauer sowie ausführliche Bildanleitungen veröffentlicht.

Für das Design der Außenhülle stand ein Röhrenradio der 1950er Jahre Pate. Durch einen Magnetverschluss beliebig oft zu öffnen und zu schließen, ist das Gehäuse auch geeignet für fortwährendes Tuning. Denn wenn es einmal „gefunkt“ hat, kommt so manchem Elektronik-Freund schnell auch noch eine Änderung oder Ergänzung des Rundfunkgeräts in den Sinn. Kein Problem, auf der mitgelieferten Platine kann gearbeitet werden – solange nur alles ins Gehäuse passt.

Außerdem gehören zum Bausatz: Ferritantenne, Drehkondensator, Lautstärkeregler, Lautsprecher, Messgerät, Batteriefach und vieles mehr. Eben alles, was ein Radio für einen guten Mittelwellen-Empfang braucht. Denn besonders im Mittelwellenbereich ist die Reichweite enorm. Gerade am Abend und in der Nacht lassen sich kristallklar Stationen aus ganz Europa empfangen. Die Technik des Retroradios ist ähnlich derjenigen der ersten Rundfunkempfänger: In beiden Fällen handelt es sich um Geradeausempfänger, die im Gegensatz zum später üblichen Superhet keine Zwischenfrequenz benutzen.

Wie die ersten Radios verwendet auch das Nostalgieradio einen einstufigen Tonfrequenzverstärker mit mittlerer Lautstärke. Schön, um abends fernen Sendern zu lauschen. Aus Städten, wie sie nach dem Vorbild der alten Röhrenradios auf dem Gehäuse angegeben sind: Kopenhagen, Bukarest, Monte Carlo oder einfach aus Berlin.

Das Franzis-Retroradio ist ein Komplettpaket: Ein nostalgisches Gehäuse mit allen benötigten Bauteilen. Als originelles Geschenk, für den praxisnahen spannenden Schulunterricht, für Workshops in der Jugendgruppe oder für Familienabende bestens geeignet. Denn manche Familienväter bestellen gleich mehrere Bausätze: einen für sich selbst und je einen für jedes ihrer Kinder – eine schöne Idee.

Die Box **Das „60 Jahre FRANZIS“ Retroradio** selber bauen ist ab sofort im Handel und über www.franzis.de erhältlich.

ISBN: 978-3-7723-4229-5,
Franzis Verlag GmbH



Wollen Sie das **Smith-Diagramm** verstehen und damit arbeiten können? Können Sie mit **Stichleitungen** (stubs) umgehen?

Unser Antennenseminar im Engadin/Schweiz bringt Ihnen das nötige Wissen. Weitere Informationen finden Sie unter www.antennenseminar.ch



Liebe Marinefunk-Freunde,

hier weitere Ergebnisse unserer Mitglieder bei „maritimen“ Contesten.

Beim „RNARS-CW-Activity-Contest 2008“ erreichte OM Walter, OE4PWW den 1. Rang; weitere CAs: 7. DL2HUM, 24. OE1JJB, 38. OE1TKW, 40. OE6NFK (qrp), 44. OE6XMF/3.

Beim „INORC-Contest 2008“ erreichten OE4PWW und SWL OE1-1001007 den 4. Rang; weitere CAs: 17. DL2HUM, 23. PA3EBA, 40. OE6XMF/3, 41. ON4CBM, 54. OE1TKW, 57. OE6ESG, 60. OE6XMF. CONGRATS es TKS für die Teilnahme!

MFCA-Platzierungen zum „International Naval Contest 2008“

Klasse A (mixed mode):

7. HB9DAR CA 111 504 pts

Klasse B (CW):

3.	OE4PWW	CA 135	157.896 pts
8.	DL2HUM	CA 31	61.776 pts
9.	ON4CBM	CA 82	61.468 pts
34.	OE6NFK	CA 58	12.002 pts
41.	DL9LBQ	CA 29	7.587 pts
44.	OE1TKW	CA 109	6.552 pts
60.	OE1WED	CA 79	1.210 pts
68.	OE6GWG	CA 92	90 pts

Klasse D (SWL):

1. OE1-1001007 CA 65 74.949 pts

Klasse E (Naval Club Stations):

7. OE6XMF/110 CA 100 17.343 pts

Naval-Club-Wertung (INC 2008):

1. MF-Runde (23 Calls)
2. RNARS (17)
3. INORC (12)
4. MFCA (11)
5. MARAC (9)
6. FNARS (4)
7. ARMI (4)
8. YOMARC (3)
9. BMARS (2)
10. NCA (2)



Wir danken allen CAs für die Teilnahme und gratulieren besonders OE4PWW zum 3. und in der Klasse SWL Helmuth (MFCA 65) zum 1. Rang. Gegenüber dem Vorjahr konnten wir uns bei den Rängen, Teilnehmern und Clubaktivität wieder etwas steigern. Alle „CA-Calls“ erhalten, wie in den vergangenen Jahren, eine MFCA-Teilnehmer-Urkunde als kleinen Dank zugesandt.

Der nächste „maritime“ Contest wird organisiert von der NRA (Núcleo de Radioamadores da Armada) anlässlich „Tag der Portugiesischen Marine“



- Datum/Zeit:** 16. bis 17. Mai 2009 von 15:00 – 15:00 UTC
Betriebsarten: SSB, CW, PSK31
Bänder: 10, 15, 20, 40, 80 m
(in den empfohlenen Contest Segmenten)
- Kategorien:** single OPs (außer CQ5MGP)
Austausch: RS(T) mit lfd. Nr. und CQ Zone (z.B. 599 001 15)
Punkte: Kontakte in der gleichen CQ Zone: 40/80 m 2 pts
auf 10/15/20 m zählen 4 pts
Kontakte mit anderen CQ Zonen: 40/80 m 6 pts auf 10/15/20 m 8 pts.
Kontakte mit Stationen, welche kein Log einschicken zählen nur einen Punkt.
- Multiplikator:** Jedes gearbeitete Prefix zählt nur einmal pro Band und Mode. Die gleiche Station kann gearbeitet werden am gleichen Band und Mode alle 60 Minuten. Der Multiplikator zählt nur, wenn die gearbeitete Station auch CQ5MGP arbeitet. Jeder Multiplikator zählt einen Punkt.
- Final Score:** Gesamtpunkte (QSOs) × Zahl der Multiplikatoren.
- Awards:** mindestens einen Kontakt mit CQ5MGP (gleich welches Band/Modus) + 50 Kontakte in SSB und CW. Für PSK31 existieren keine Limits. Zusätzlich gibt es Awards für die ersten drei Ränge in CW, SSB, PSK31. Auf www.nra.pt werden die Ergebnisse veröffentlicht.
- Log:** Lfd. Nr., Datum, UTC, Call, 2x RS(T), erhaltene Nr. + CQ Zone, Mode, Band (z. B.: 001 YYYY/MM/DD 1530 CT1XXX 599 599 003 14 SSB 20).
- Einsenden:** bis spät. 1. Juni 2009 an contest@nra.pt in Format ASCII (TXT) oder ADIF mit dem pers. Call inkludiert (z. B.: cq5mpg.txt, cq5mpg.adi) + Postadresse für Award. Eine Disqualifikation wg. unsportlichem Verhaltens oder Nichteinhalten der Regeln ist möglich.
Fragen *via* nra@nra.pt oder www.nra.pt
Alle Angaben ohne Gewähr

Wir würden uns über eine „erstmalige“ Teilnahme von OE-Calls sehr freuen!



Foto links außen:
1. Preis

Foto Mitte:
2. Preis

Foto links:
3. Preis

Hamburg – 820. Hafengeburtstag

Am Freitag, den 8. Mai findet der 820. Hafengeburtstag von Hamburg statt. Der Museumsfrachter „Cap San Diego“ (das MF-Funk- und Flaggschiff in DL) macht von 08:00 bis 18:00 LT eine Elbefahrt. Die Funkstation DLØMFH ist mit Gerd/DL3HCV und Peter/DK6HT DLØMFH auf den bekannten Naval-QRGs (u. a. 7.020, 14.052 kHz) aktiv. Vom 18. bis 24. Mai wird die „Cap San Diego“ in Bremen liegen und für Besichtigungen bzw. Veranstaltungen geöffnet sein.



Vy 73 de Werner, OE6NFK

<http://www.mfca.oe1.ovsv.at>, <http://marinefunker.meinekleine.at>

Funkvorhersage

Bearbeiter:

DI František K. Janda, OK1HH, E-mail ok1hh@quick.cz

- Angaben: vertikal – MHz; horizontal – UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

KW-Ausbreitungsbedingungenvorhersage für Mai 2009

Letzte Vorhersagen des 24. Zyklus kann man in drei Gruppen einteilen – niedrig, sehr hoch und schließlich „einen goldenen Mittelweg“ repräsentiert die Methode des geomagnetischen Precursors (das Maß der Zerstörung des Magnetfeldes der Erde im Minimum ist wahrscheinlich durch dieselben Prozesse verursacht, die zuletzt die Entwicklung im folgenden Zyklus festlegen, ähnlich siehe FUNKAMATEUR 1986, Heft 11, Seite 549 ff.). Die geomagnetische Aktivität sinkt schon längere Zeit, womit man erklären kann, dass Dr. Hathaway die Höhe des nächsten Maximums (gegen Jahr 2012) so vorhersagte: im März 2006 auf $R = 145$, im Oktober 2008 auf $R = 137$ und im Januar 2009 auf 104.

Nach SWPC erwartet man die geglättete Sonnenfleckenzahl im Mai bude $R = 14,8$ (im Konfidenzintervall 10,6 – 18,9). Nach IPS erwartet man $R = 6,3$ und nach SIDC $R = 10$ mit der Benützung der klassischen Methode, oder $R = 9$ nach der kombinierten Methode. Für unsere Vorhersage benützt man die Sonnenfleckenzahl $R = 9$ (resp. Solarflux $SF = 70$) und man stellt fest, dass alle angeführten Quellen auf einen baldigen auch wenn heuer noch nicht steilen Anstieg setzen.

Im Mai werden tägliche MUF auf der Nordhemisphäre der Erde im Durchschnitt sinken, aber nächtliche Werte ansteigen und allmählich wird die sporadische E-Schicht öfter erscheinen. Deshalb werden obere KW-Bänder erleben, meistens für Verbindung nach Europa. Falls die Sonnenaktivität anzusteigen beginnen würde, wäre dies Hoffnung auf eine bessere Öffnung des 20-m-Bandes, falls nicht, werden das 30-m- und 40-m-Band es im Rahmen der Möglichkeiten vertreten müssen.

Diagramme der monatlichen Vorhersagen werden wieder zu finden sein unter <http://ok1hh.sweb.cz/May09/>.

OK1HH

HUANCAYO (PRU) 123456789012345678901234 30 29 28 27 2600000 2500000000 24011111100 23111111110 221121111110 212222222210 2002222222210 190322222232210 180.13332223333210 17 0.0.010.233##233333321 16 1100121.2##33####44432 15 2211232002333222334##4443 14 3322343113332222344#544 13 44334432233222223345#55 12 554455432#3211112234566# 11 #6565#53332100001134566# 10 7####6#33210....0245777 9 777775##20.....135777 8 8888875320.....25778 7 888887531.....04778 6 99889742.....2678 5 9999963.....0578 4 888884.....257 3 777771.....25 2 34444.....0 123456789012345678901234	MELBOURNE (AUS) S.P. 123456789012345678901234 30 29 2800 2700 26011 250110 241110 23012210 22012210 2101222210 2001222210 19 00112222210.....0 18 111222#22100.....1 17 11122#22221000.....0.2 16 2122222#22111100000.1.2 15 222222222222211110002.3 14 2221112#22222222113003 13 322#101122233333324214 12 32100.001#2334444445324 11 #1#.1#.....1#34455555643# 10 2#0.....12####665#544 9 1.....1234567##7653 8 0.....01346677778#2 70245778888751 603567888884 503678888883 4146888881 31466666 223333 123456789012345678901234	MELBOURNE (AUS) L.P. 123456789012345678901234 30 29 28 27 26 25 24 230 2200 210010 2000.....01110 19 0.....10.....11111 18 10.0210.....0.....11221 17 1100122100000.....012222 16 2211233100010.....012222 15 22223432111110.....012223 14 3334443221110.....012223 13 3344454322221.....01##23 12 34445##4322220.....0111#3 11 #455#654322210.....#012# 10 3##665#32211.....013 9 34656664####0.....#.02 8 23656654210.#####1 7 1365665310.....01 6 .15455420..... 5 .434430..... 4 .20210..... 3 2 123456789012345678901234
NEW YORK (USA) 123456789012345678901234 30 29 28 27 26 25 24 23 22 21000 2000000000 190011111110 18011122222110 17011222222210 16011222333332210 15 10000000112233333343321 14 2111111112233333444433 13 32222222333#####4444 12 44343333333#33334445#555 11 5554444333#33334455#66 10 66655444#33333345566## 9 #7#6554#3322223345677 8 87#7####322111122456778 7 88888654310.....01245788 6 999986531.....124688 5 99998541.....03678 4 9999842.....0478 3 888861.....046 2 56663.....3 123456789012345678901234	PRETORIA (AFS) 123456789012345678901234 3000000 29000000 280011111 27001111110 260011222221 2500112222320 24111222333320 230122223333431 220222233344320 211223334444310 20233333#####5321 19023333#44455#4320 181333##444556654310 1713##4444445566#43210 1602344444445566#43210 1513#444444455676#4321 14 0.23444444445577766543 13 2.3444333444577776#544 12 30.4#443333345788776#55 11 411544332223457888877## 10 #32#4322111123468888777 9 644743100.0013688998887 8 7##8410.....0258899888 7 87683.....0478999999 6 98791.....2789999999 5 9889.....5789A999 4 9888.....36899999 3 8887.....3578888 2 6664.....046666 123456789012345678901234	SAN FRANCISCO (USA) S.P. 123456789012345678901234 30 29 28 27 26 25 2400 2300000 22011110 2101111110 200112222110 1900.....01222221100 18 0.0.0110.....012223332210 17 1000121000122333332221 16 2111232211112233333332 15 2222333222223333333333 14 33344432222333##44333 13 444454333333#33344#444 12 44555#543333#3333344##4 11 5566#6#4433#322233344## 10 ####665####32222233444 9 566776544332211001223344 8 5677765433210.....012234 7 467876532210.....0123 6 3678754210.....02 5 25786420..... 4 .35741..... 3 .351..... 2 ...1..... 123456789012345678901234

SAN FRANCISCO (USA) L.P. 123456789012345678901234	TOKYO (J) 123456789012345678901234	HAWAII (USA) 123456789012345678901234
30	30	30
29	29	29
28	28	28
27	27	27
26	26	26
25	25000.....	25
24	24000000.....	24
23	2300011110.....	23
22	22011112210.....	2200.....
21	2101112222110.....	2100.....0010.....
20	200112222332210.....	2001000.....011000.....
19 ..000000.....	190122233332210.....	1901111000.....1221000.....
18 0000000000.....00	1801223333443322100.....	18001221110000.01222100.....
17 001111100000.....000000	17 00112333344433321100010	17 000012322211100002222110
16 1111111100000.....0000001	16 11122333###444332211121	16 00012333322210123322111
15 1121111111100000001111	15 112233###4445#4444332222	15 1111234333222123333221
14 112211111111111111111111	14 22223#3344555#5554433332	14 1112344333322233332222
13 123211111111111111111111	13 3223#333445555#555544333	13 222234#4443333223###2222
12 123211000111122211111111	12 333#33333445556##6555443	12 22223#4##44333333333#222
11 1132#000011122221111111	11 33#2222234455666#6654#4	11 222##44444#####32222##2
10 ####0.###.00122221100000	10 ##2221122345566777###4#	10 #####34444433332222222#
9 .031.....##001221100..##	9 32211001123455677776543	9 111123444333332111111111
8 ..20.....#####	8 21000.....012345678887543	8 00001233333322210.....0
7 ..1.....00.....	7 10.....02345788887532	711222111110.....
6	6135688997420	6000.....
5	51357899620.	5
4	40367884.....	4
3	346782.....	3
2	2255.....	2
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

OE6PJD – Joachim Pock, 1220 Wien, *joachim.pock@chello.at*, 0699 115 99 257, VERKAUFT: PSK31 Meter & Manual zur elektronischen Überwachung des Signals € 29,-; Info unter <http://www.ssiserver.com/info/pskmeter/>. Gerät ist sofort betriebsbereit. Siemens Fernschreibmaschine im Holz-Standgehäuse mit Lochstreifen Geber & Nehmer € 5,-; 2 El. 5 BD. VDL Fiberglas Boomquad, 2 eigene El. für WARC mit extra Antennenlitze und Transformationsleitung f. 12 m, neue Anschlussleisten mit N-Stecker. Bei Abbau muss geholfen werden. FP € 390,-;

OE6SFG – Fritz Schlömmner, 8970 Schladming, ☎ 0676 3105075, E-Mail: *f.schloemmer@kabsi.at*, VERKAUFT: Empfänger JRC NRD-535DG, Stationslautsprecher JRC NVA-88, Stationslautsprecher Yaesu SP-767, Telereader CWR-675, SWR-Meter SX-400. Preise nach Vereinbarung.

OE6TYG – Alois Trammer, Erlenstr. 35, 8071 Grambach, ☎ + Fax 0316/405770, VERKAUFT: Wattmeter Kenwood SWR Power Meter 200 + 2 kW SW-2100, neuwertig. Senderöhren EIMAC MS 4CX 250R, fabriksneu. Alle Preise nach Vereinbarung.

OE2ILL – Harald Weiss, ☎ 0650/2340474 bzw. E-mail *oe2ill@oevsv.at*, VERKAUFT: Yaesu FT-1000 MP-V-Mark Field 100 W, eingeb. Ant.tuner, Filter YF-114CN, YF-114SN, YF-115C, YF-110CN, YF-110SN, TXO-6. Lautsprecher SP-8 (wenig gebr., wie neu) VB € 2.400,-. Antenne Titanex DLP-22 kompl. neu orig.verp. 3,5–30 MHz, 3 kW, NP € 2.350,- VB € 2.100,-. Elecraft K-3 aus Zeitmangel nicht zusammengebaut, Vers. 100 W, Ant.tuner, Filter usw. verzollt, Orig.Verpackung, VB € 2.200,-.

Mitarbeiter des ÖVSV Dachverband

Präsident

Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
Tel. 01/9992132, E-mail oe3mzc@oevsv.at

Vizepräsidenten

Norbert Amann, OE9NAI
E-mail oe9nai@oevsv.at

H.-Gerhard Seitz, OE1HSS

E-mail oe1hss@oevsv.at

Ehrenpräsident

Dr. Ronald Eisenwagner, OE3REB

Schatzmeister

Oskar Brix, OE3OBW
Tel. 01/9992132-15, E-mail oe1obw@oevsv.at

Redaktion qsp

Michael Seitz, OE1SSS
E-mail qsp@oevsv.at

Vereinservice

E-mail vs@oevsv.at

QSL-Manager Ausland

Karl Bugner, OE1BKW
Tel. 01/9992132-11, E-mail qsl@oevsv.at

QSL-Manager Inland

Karl Bernhard, OE1BKA
E-mail qsl@oevsv.at

UKW-Referat

Peter Maireder, OE5MPL
Tel. 0664/5852438, E-mail ukw@oevsv.at

UKW-Contest

Franz Koci, OE3FKS
Tel. 0664/2647469
E-mail ukw-contest@oevsv.at

HF-Referat

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
Tel. 0676/5157899, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest – Kontakt IARU

Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK
Tel. 01/9992132-20
E-mail hf-contest@oevsv.at

Mikrowelle

Kurt Tojner, OE1KTC
E-mail mikrowelle@oevsv.at

Digitale Kommunikation – EDV

Ing. Robert Kiendl, OE6RKE
E-mail digikom@oevsv.at
Tel. 0664/4603552, E-mail edv@oevsv.at

APRS

Karl Lichtenecker, OE3KLU
E-mail aprs@oevsv.at

Kontakt OFMB

Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU
E-mail behoerde@oevsv.at

EchoLink

Ing. Manfred Belak, OE3BMA
E-mail echolink@oevsv.at

Not- und Katastrophenfunk

Michael Maringer, OE1MMU
E-mail notfunk@oevsv.at

Bandwacht

Alexander Wagner, OE3DMA
E-mail bandwacht@oevsv.at

Amateurfunkpeilen

Ing. Harald Gosch, OE6GC
Tel. 0676/6801596, E-mail peilen@oevsv.at

Satellitenfunk

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW
Tel. 01/4709342, E-mail sat@oevsv.at

Diplome

Fritz Rothmüller, OE1FQS
Tel. 0664/5345107, E-mail diplom@oevsv.at

ATV

Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-mail atv@oevsv.at

Pressereferat

Gregor Wagner, OE3GNU
E-mail presse@oevsv.at

Homepage

Ernst Jenner, OE3EJB
E-mail webmaster@oevsv.at

EDV – Clubheim

Andreas Filzmair, OE3FAW
E-mail edv@oevsv.at

EDV – Mitgliederdatenbank

Ing. Barbara Langwieser, OE1YLB
E-mail oe1ylb@oevsv.at

EMV

Dr. Heinrich Garn, OE1HGU
E-mail emv@oevsv.at

Rechtsberatung

Dr. Anton Ullmann, OE5UAL
E-mail recht@oevsv.at

DXCC Field Checker

Andreas Schmid-Zartner, OE1AZS
E-mail dxcc@oevsv.at

Rechnungsprüfer

Hellmuth Hödl, OE3DHS
Dr. Diethard Sorger, OE6SIG
E-mail rp@oevsv.at

Newcomerreferat

Mike Wedl, OE2WAO
E-mail newcomer@oevsv.at

CW-Referat

Herbert Lafer, OE6FYG
E-mail cw@oevsv.at

HERRN/FRAU



Bar freigemacht/Postage paid
1210 Wien
Österreich/Austria

DVR 0082538

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1

ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND – DACHVERBAND

A-1060 WIEN, Eisvogelgasse 4/1, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33
Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU)

Ordentliche Mitglieder sind:

Landesverband Wien (OE 1):

Landesleiter: Fritz Wendl, OE1FWU

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Tel. 01/597 33 42, E-mail oe1fwu@oevsv.at

Landesverband Salzburg AFVS (OE 2):

Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33

Tel. 06216/44 46 oder 0664/204 20 18, E-mail oe2vln@oevsv.at
Clubheim Tel. 06 81 10 21 40 56 (Mi 17–19 Uhr)

Landesverband Niederösterreich (OE 3):

Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11

Tel. 0664/411 42 22, E-mail oe3gsu@oevsv.at

Landesverband Burgenland BARC (OE 4):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA

7000 Eisenstadt, Bründelfeldweg 68/1

Tel. 02682/655 44, 0699/108 419 56, E-mail oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich OAFV (OE 5):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12

Tel. 07752/88 672, Fax 0732/7090-61711, E-mail ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6):

Landesleiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD

8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39

Tel. 0676/515 78 99, E-mail oe6cld@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7):

Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB

6020 Innsbruck, Gärberbach 34

Tel. und Fax 0512/57 49 15, E-mail oe7gb@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8):

Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK

9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77

Tel. 0463/91 31 26, Fax 0463/91 31 26, E-mail oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9):

Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI

6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a

Tel. 05576/746 08, E-mail oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS:

Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC

1100 Wien, AMRS Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Tel. 0676/505 72 52, E-mail oe4rgc@amrs.at